

Wasser haben sich anverwandelt über das interessante Spielwerk gehärtet, nach dieser Tage vom Gebauer in Frankfurt angekauft werden wird.

Das Nancy, 20. November, wird gemeldet: Im Fort von Non-Bain Vincent erregte sich heute ein jäheres Unglück. Eine über den Festungsgraben führende Brücke gab unter der Last mehrerer mit Granat beladener Wagen und schließlich auf der Brücke weilenden Arbeiter nach, so daß die Brücke in die Tiefe stürzte und mehrere Arbeiter ertranken.

Der Vater Jocher, der die Tochter Don Carlos, Prinzessin Gloria, entführt hat, ist jetzt 40 Jahre alt, von hoher Statur und bräunlicher Gesichtsfarbe. Er ist nicht besonders schön. Seine Frau lebt getrennt von ihm und erträgt bitteren Mitleid. Sie hat auch ihren schicksaligen Sohn bei sich. Personen, die die Prinzessin wieder sehen wollen, müssen sie als eine höchst unpolitische Person, die jedoch nicht besonders schön zu nennen sei. Die Gascie de France verurtheilt eine Kundgebung von Carlos an seine Anhänger, in welcher er erklärt, daß seine von dem Vater Jocher entführte Tochter Donna Gloria für ihn unannehmbar ist.

Im Wiesbadener Zollamt langte jüngst eine Sendung „Käsebrot“ an. Es handelte sich um ein Produkt aus dem südlichen Frankreich, das als ein solches bezeichnet wurde. Eine genaue Prüfung ergab, daß es sich um ein solches Brot handelte, die nur in dem Zweck dinstehen, den Käufer zu täuschen, um sie als „Käsebrot“ zu billigerem Preis einzuführen zu können.

Im mittleren Rhodon hängen sich die Eisenbahnunfälle. So hielten auf der Wiesbadener Bahn zwei Güterzüge aneinander, wobei sechs Personen ums Leben kamen und 20 Personen verkränkt wurden. Bei Gießen und Seltershausen hatten Bedenker die Schienen angedreht und mit großen Steinen besetzt. Die Aufmerksamkeiten der Bahnwärter verblieben ein Unglück. Man glaubt, daß Willkür, die jetzt wieder eine eifrige Thätigkeit erfordern, die Notwendigkeit sind.

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 23. November. (Strafkammer.) Vorherber: Herr Landgerichtspräsident Graf v. Dettmer der Königlich Preussischen Staatsanwaltschaft: Herr Referendar Dingel unter Aufsicht des Herrn Staatsanwalt Wachtel. Wegen Verleitung des Soldaten Gendarm wurde ein junger Mann, Namens J. H. v. Schöffel, zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten verurteilt. Seine Verurteilung wegen dieses Verbrechens hatte infolge Erfolg, als ihm nur fünf Wochen dieser Strafe als durch die Unterlassung der Verurteilung angedreht worden. Der 1880 zu Köln a. Rh. geborene Keller Hermann Hoffmann ist ein geflüchteter Polizeimörder und hat von seinen 24 Verurteilungen bereits vier durch die Unterlassung der Verurteilung angedreht worden. Im Oktober dieses Jahres hat er betrieblid in das Haus Wingerstraße 2 und hat bei dieser Gelegenheit einen in dem Haus dieses Hauses hängenden Kleiderkasten mitgenommen. Man war aber auf den kleidenden Kleiderkasten aufmerksam geworden und hat ihm seinen Kasten auf der Straße wieder abgeholt. Der Angeklagte geht zu dem Kleiderkasten hin, um zu sehen, was er mitgenommen hat. Er hat eine Anzahl Kleiderstücke von einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten verurteilt. Der Kleiderkasten gehörte dem 1868, wird

erfaßt als der Unterlassung der Verurteilung vorzuziehen. Im Oktober dieses Jahres befand er sich in der Gefängnisstrafe des Herrn Wachtel zu Bellen und brachte einen unbescholtenen Angeklagten, dazu mit seinem Tadelmesser einen in der Wirtshaus lebenden Bedienten zu erschlagen und hat den Inhalt desselben im Betrag von 1 Mark 60 Pfennig angekauft. Der Inhalt, der heute der vorbestimmten Angeklagten keine Schuld einbrachte, wurde durch eine im Arrestanten angelegene Schlinge verurteilt, welche durch die 2 Jahre Gefängnis davon. Wegen Verleitung gegen § 171 IV des Strafgesetzbuchs, begangen in mehreren Fällen, wird der Herr, u. A. und Sohn wegen Verleitung, verurteilt, 1849 geborene Vorarbeiter Rudolf Hoffmann, zuletzt in Unterliederbach wohnhaft, zu 3 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrenloshaltung verurteilt. Vier junge Mädchen aus Frankfurt, die 1878 geborene Fuhrmann Heinrich G., dessen Bruder, der 1866 geborene Maler Philipp G., der 1879 geborene Bauer Karl G. und der 1878 geborene Zimmermann Valentin G., verurteilt zu einem Sonntag Abend im September d. J. in der Oststraße in Frankfurt unter der Hand eines Schlägers, wobei sie sich gegenseitig mit Knütteln und Stockschlägen die Köpfe blutig schlugen resp. warfen. Diese Schläger, welche durch eine im Arrestanten angelegene Schlinge verurteilt wurden, durch die Angeklagten und den jungen Citi verurteilt wurde, löst die schicksaligen Gefährten in der Höhe von 25 bis 40 Mt., an deren Stelle im Unterungelassenen für je 5 Mt. 1 Tag Haft tritt. Die Kosten des Verfahrens haben die Angeklagten zu zahlen zu tragen.

Lezte Nachrichten.

Wiesbaden, 23. November. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Vormittag 9 1/2 Uhr nach Wien abgereist und werden sich dort nach Wien zu begeben. Am Mittwoch treffen sie in Wien ein und werden bei dem Grafen Waldersee ab. Der Aufenthalt dort wird voraussichtlich mehrere Stunden dauern.

Hamburg, 23. November. Heute früh zwischen 5 und 6 Uhr erschienen infolge der öffentlichen Auforderungen in den Zeitungen etwa 500 Arbeiter am Hafen, von denen 300 zu arbeiten aufgingen. Mehrere hundert Arbeiter wurden auswärts unterwegs. Der Betrieb wird in befristeter Umfang aufrecht erhalten. Die Straßenbahn verkehrt sich ruhig.

Frankfurt, 23. November. Der sozialistische Kongress wurde heute mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet; 120 Delegierte aus allen Theilen Deutschlands sind anwesend. In dem Bericht über das nun aufzuführende Programm betonte sich. Prof. Dr. Schöps, die neue Partei wolle an die Spitze der Arbeiterbewegung treten und die Sozialdemokratie bilden; sie wolle aber weder den Klassenkampf, noch wolle sie konfessionell sein.

Dresden, 23. November. Ein Grabmal der Dreiecker Reueisen Nachrichten berichtet: Gestern Nachmittag fand man den Schrank 2 wohnhaften Inhaber einer Weib- und Brodbäckerei, Franz Lehmann, tot in seiner Frau und drei Kindern im Alter von 13, 17 und 19 Jahren tot vor. Auf dem Tisch lag ein Messer und ein Dolch. Die Leiche wurde durch die Polizei abgeholt und in die Leichenhalle gebracht. Die Leiche wurde durch die Polizei abgeholt und in die Leichenhalle gebracht. Die Leiche wurde durch die Polizei abgeholt und in die Leichenhalle gebracht.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. November 1896.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, various bank shares, and exchange rates. The table is organized into several sections: Reichsbank-Disconto 5%, (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.), Frankf. Bank-Disconto 5%, and various market reports.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 24. November,
Abends 7 Uhr,
im
grossen Saale des Kurhauses:

I. Vereins-Concert
für 1896/97.

Paulus.

Grosses Oratorium für Soli, Chor u. Orchester
von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mitwirkende:

Frau Maria Schott-Mohr, Concertsängerin
aus Mainz (Sopran),
Herr George A. van der Beeck, Concert-
sänger aus Frankfurt a. M. (Tenor),
Herr Paul Haase, Concertsänger aus Karls-
ruhe (Bariton),
und das städtische Kurorchester. F 462
Dirigent: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Preise der Plätze:

Erster numerirter Platz Mk. 4.—; zweiter
numerirter Platz Mk. 3.—; Gallerie rechts
Mk. 2.—; Gallerie links Mk. 1.50; General-
probe Mk. 1.— Textbücher 25 Pf.

Billetverkauf an der Tageskasse des
Kurhauses.

Turn-Gesellschaft.



Nachdem die Vergrößerung
unserer Turnhalle vollendet
ist, findet von jetzt ab das
Turnen wieder regel-
mäßig statt. F 232
Der Vorstand.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Suppen-Anstalt.

Die Karten für

ganze Gemüße à	18 Pf.
halbe	12 "
ganze Suppe à	12 "
halbe	6 "
Kaffeearten mit Brod	8 "

sind stets zu haben bei Frau Lind, Marktstraße 18. F 283
Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 16.—30. November 1896:

Brothers Namttuac, Musical-Specialty.

(Das Grossartige und Vollkommene, was in diesem
Genre besteht.)

Les Donnelyo, die vorzüglichsten Handequilibristen.

Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs-Terzett.

Mlle. Lucie Kolzowa mit ihrer arkomischen
Humoreute.

Troupe Washington, Excentrique, engl. Song
und Tanz.

Frl. Louise Dumont, die fische Soubrette. (Prolongirt.)

Bis Ende d. M. Gastspiel

der Illusionistin **Miss Iris** mit ihrer Sensations-
Illusion

Das sammende Räthsel.

das Birmanische Orakel im Sarkophage oder die mysteriöse
Metempsychose

das Verbrennen einer lebenden Dame bis zum Skelett und deren
räthselhaftes Wiederbeleben.

(Die neueste Erfindung der Chemie und Mechanik.)

NB. Trotz der enorm hohen Kosten für vorstehendes Pro-
gramm sind die Eintrittspreise nicht erhöht. F 458
Reichshallen-Theater.
Vielseitigen Wünschen entsprechend, ist das Gast-
spiel der Illusionistin **Miss Iris** bis Ende d. M. ver-
längert worden. F 453

M. S. Wreschner, Langg. 16.

offertirt ausnahmsweise

warm gefütterte
Hauschuhe
und Stiefel,

einen großen Gelegenheitskauf hoch-
eleganter Artikel ganz bedeutend unter
dem gewöhnlichen Preis. Damen-Haus-
schuhe schon für 56 Pf., Kinder-Haus-
schuhe für 25 Pf.

Wreschner's Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Den Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorg-
falt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in
der Wäsche gut haltende Stoffe. 18912

Nachthemden, sowie Militärhemden
aus gutem Cretonne **per Stück 3 Mark.**

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im Adler. Langgasse 32, im Adler.

Gegründet
1833.

Lager in Bijouterien und Silber-
waren. Trauringe in allen Breiten.
Werkstätte für Reparaturen, Neu-
anfertigungen, Vergoldung, Ver-
silberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 18454



Goldene Medaille.



Schutz-Marko.



Wiesbaden 1896

Mittheilung.

Die stete Zunahme des Verbrauchs meines italienischen Rothweins,

Marke: „J. Rapp's Brindisi“,

ist wohl der beste Beweis für die Güte, den Wohlgeschmack und die vorzügliche Bekömmlichkeit
dieses Weines. — In hundertsten von Familien hier in Wiesbaden wird „J. Rapp's Brindisi“ regelmässig ge-
trunken und der Versandt erstreckt sich auf alle Theile Deutschlands, sowie auf das Ausland. — Die neueste Analyse
über „J. Rapp's Brindisi“, vorgenommen im Chemischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr.
H. Fresenius, liefert wieder das günstigste Resultat. Laut dieser Analyse ist der Wein vollständig naturrein,
hat neben seinen bekannten guten Eigenschaften etwas Eisengehalt und wird demnach, sowie wegen seines Ge-
haltes an Gerbstoff von den Herren Aerzten noch mehr als bisher empfohlen werden können.

Als Tischwein ist „J. Rapp's Brindisi“ schon seit Jahren beliebt und bei dem so billigen Preise von
à 80 Pf. per Flasche resp. à 75 Pf. bei 12 Flaschen (ohne Glas) verdient dieser Wein besonders bei
dem jetzt bestehenden vielen zweifelhaften Qualitäten ital. Weine **entschieden den Vorzug.**

Wer „J. Rapp's Brindisi“ noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, denselben zu probiren und lade
ich hiermit zu einem Versuch ergebenst ein.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Weinbau, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.
Import- und Special-Geschäft für italienische Weine.

J. Rapp's Brindisi ist ferner zu haben bei den Herren **F. H. Kissel**, Röderstr. 27, **F. Müllers**, Rheinstr. 79,
Gg. Mader, Rheinstrasse 40, **Jac. Minor**, Schwalbacherstrasse 33, **Gg. Müller**, Albrechtstr. 6, **W. Staudt**,
Schwalbacherstrasse 15, **F. Frankensfeld**, Hartingstrasse 10, **J. Birck**, Rooststrasse 1, u. **W. Klingelhöfer**,
Oranienstrasse 50.

P. S. Ich bitte beim Einkauf gefälligst darauf zu achten, dass Etiquetten und Stopfen oben abgebildete,
gerichtlich eingetragene Schutzmarke tragen und dass das Etiquette den Namen **J. Rapp's Brindisi**
trägt, denn nur bei so ausgestatteten Flaschen kann ich für oben beschriebene Qualität Gewähr leisten. — Die
Bezeichnung meiner ausgedehnten Kellereien, Moritzstrasse 31, ist Interessenten gerne gestattet. Auch können in den
an Kellereigebäude angebrachten Briefkasten schriftliche Bestellungen, die prompte Erledigung finden, eingelegt werden.
Telephon 258, sowie Privattelephon nach dem Geschäftshause Goldgasse 2. 14514

S. Guttmann & Co., S. Webergasse 8.

Unser diesjähriger **Weihnachts-Ausverkauf** hat begonnen und verkaufen wir sämtliche

wollene Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Reinleinen und Halbleinen

für Bett- und Leibwäsche,

Elsässer Hemdentuche, sowie sämtliche Baumwollwaaren, Tischzeuge und Handtücher, fertige Damenwäsche, Zier- und Hausschürzen, Morgenröcke, Unterröcke

mit ganz bedeutender Preisermässigung.

Bedeutend unter Einkaufspreis

werden in allen Abtheilungen **Restbestände und Reste** aus den vorigen Saisons, soweit die Vorräthe reichen, abgegeben.

Beste Marke
COGNAC
Deutscher
* die ganze Fl. Mk. 1.75
** " " " 2.-
*** " " " 2.25
**** " " " 2.50
***** " " " 3.-
fine vieux " " " 4.-
halbe Fl. kosten 20 Pf.
mehr wie die Hälfte eines ganzen
Cognac-naturel die 1/2 Flasche Mk. 1.-
Düsseldorf 1880 — Staats-Medaille,
Cöln 1885 — Goldene Medaille
etc. etc.

Gründet 1844
von
H.J. Pefers & Cie Nachf.
Cöln

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
C. Brodt, Albrechtstrasse.
F. Ender, Michelsberg 32.
Karl Erb, Nerostrasse 12.
L. Fischer, Sedanstr. 1.
F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.
Groll, Schwalbacherstr. 70.
Jean Haub, Mühlgasse 15.
Hendrich, Dannebergthl 1.
W. Juncos, Kirchstr. 7.
Jung Wwe., Adolfsallee 2.
L. Kappes, Dotzheimerstr. 31.
L. Mimmel, Nerostr. 46.
W. Mangelhüfer, Oranienstrasse 50.
In Stehrich: **Ludwig Mittz,** Friedrichstrasse 28.
H. Steinbauer, Hollisferant.
L. Schwalbach, M. Wüller.
Vertreter: **Carl Langsdorf,** Herrngartenstrasse 13.
Fernsprech-Anschluss No. 498.

Herren-Kragen und Manschetten,
sowie fein. Taschentücher empfiehlt in grosser Auswahl
August Weygandt,
Langgasse 8. 13575

Handschuhe in Trikot und gestricke, sowie wie
Borstich leicht, 3 Paar pro Mt. 1.-
Kleiderfräule, 1. und 2. Hülfe, billig zu verkaufen
Hermannstrasse 15. 14310

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 13659

Locken, eine Zierde
jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen, mit
dem Lockenzugger von Frau. Wäsche, Kapfberg, Markt
ebenso hängendes Kinderhaar lockig und wellig. Fl. 0.00
C. Siebert, Marktpl. W. Grante, Weberg. 57. 14214

Hühneraugen.
Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg.
Schnurauge, harte Haut. In Rollen
à 75 Pf. Grösse klein und gross. In Blech-
büchsen nur **Victoria-Apothek**, Rhein-
strasse. Man verlange **Jacobi's** Touristen-
pflaster mit der Schwärze hindurch.

Kohlen-Consum-Verein
Wethalds-**A. Peters,** Commanditgesellschaft,
Strasse 13. (geschäftlich geschätzt).
Gegründet im Jahre 1890.
Brennmaterialien, Kohlen aller Sorten und
Holz preiswürdig. 13458

Chocolade und Cacaoapulver
in reicher Auswahl empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
15. Eilenbogenstrasse 15. 14565

Präparirte Kochgerichte
(Blattgerichte) à 26 Pf. pr. Pfd. ist die ausgiebigste und beste
Sorte zur raschen Herstellung delikaten Gerichten
für Kinder und Kranke wie für den allgemeinen Familienbedarf.
Schöne Fertigerichte, jeine à 24 Pf., mittelstarke à 16 Pf., dicke
à 14 Pf. pr. Pfd. im
Lebensmittel-Gesellschaft **A. Mollath,**
Wichelberg 14. 14099

Louis Schild, Drogerie,
bitte genau **3. Langgasse 3** zu achten.
13936

Meine direct bezogenen
Bordeaux-Weine
à Mt. 1.50, 1.80, 2.-, 2.50, 3.- u. 3.50 per 1/2 Flasche kann
ich jedem Kenner, sowie Kranken u. Reconvalensenten
empfehlen, da ich für **Reinheit u. Originalität**
volle Garantie übernehme. 8588
Chr. Ritzel Wwe. Nachf.
Telephon No. 399.

Specialitäts-Cigarren.
Als ansehenswerthlich beliebte Marken empfehle
Jockey-Sport à St. 7 Pf., 6 St. 40 Pf.
Daus (großes Jagon) à 7. " 6 " 40 "

B. Cratz,
Kirchgasse 64, nächst der Langgasse.

Gebräuchte Wagen,
als ein Coupé, ein Deycart, ein Sponton, ein
leichter Reitwagen, ein zweif. Landauer, ein
Bretz werden billig abgegeben.
Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23.

Gebrüder Wollweber,
Ecke Langgasse und Bärenstrasse,
empfehlen in nur bester Qualität u. zu den billigsten Preisen:
Versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe
aus den renommirten Fabriken
Christoffe & Co., sowie der **Herzfelder Metall-
warenfabrik A. Krupp.**

Tafel- u. Dessertbestecke,
Kaffe- u. Moccablöffel,
Suppenschnöpfer u. Gemüse-
löffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:
Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit ver-
silberten Eisen- und
Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- u. Hummerbestecke,
Eier- und Eislöffel.

Kaffeeservice, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.
Wiederversilberung und Reparaturen.
Besteck-Preisliste gratis und franco. 11761

Frida Hofmann, Römerberg 18,
Rieblermascarin,
empfeht sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause.

Wuppenverfüden
zur Auleitung u. Erlernen des Selbst-
stehens, pratt. u. nützliche Beschäfti-
gung für kleine Mädchen (die Haare
sind nicht aufgesteckt wie bei Fabric-
wuppen, sondern dauerhaft u. funktio-
nieren), von 2 Mt. an je nach Größe u. Qual. der Haare.
W. Sulzbach, Berolinerstr. 8. 14151

Begleit Aufgabe meines **Wuppenverfüden** verkaufte Deckbetten u.
Stiften, sowie Gebete im Pfund zu äusserst billigen Preisen. 11900
Wilh. Egenolf, Scherrenstr. 5.

Rußkohlengrües
aus gewaschenen fetten Rußkohlen, von vorzüglicher
Qualität empfiehlt als sparfamsten Hausbrand 12930
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Zu verkaufen
2 große eleg. Oefenherde, geeignet für Hotel oder Restauration,
sowie 2 schöne Ruß- u. Wirthschaftsbeil
Ferd. Müller, Nerostrasse 23.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. November.

44. Jahrgang. 1896.

Jenseits der Pyrenäen.

Von Luis Cha.

Die Kollette des Juncaral. — Die Foreros und der Bader des Belofand. — Die innere Antike. — Die Auflosung und Einschiffung der Truppen. — Ein Sanitätsbataillon. — Die Regen. — Die Weinlese in Sagrona. — Der Untergang des Schooners „Zefana“. — Politische Neugestalten. — Sagallas Erholungsreise.

Madrid, Nov. 1896.

Nicht nur einzelne begüterte Mitglieder, nicht nur Einzelreisende, nein, die ganze Bevölkerung, die Nation selbst beschäftigt sich an den Sammlungen und Kollekten, welche zum Besten der Kranken und verwundeten Soldaten, resp. deren Witwen und Waisen im ganzen Lande entrichtet werden. Jeder bestrebt sich sein Scherlein beizutragen und so die große Noth, das allgemeine Miel, wenigstens nach Kräften zu lindern. So ergab z. B. die Kollette des Juncaral bereits in wenigen Tagen die stattliche Summe von 166,000 Pefetas, welche sich von Tag zu Tag noch um ein Beträchtliches erhöht.

Selbstverständlicher Weise gehen auch bei uns, wie in allen anderen Ländern, Wohlthätigkeit und Vergnügen Hand in Hand, und es sind durchaus nicht die schlechtesten Gesinnungen, welche aus derartigen, auf die stets rege Schaulust des Publikums bedingten Extravaganzen hervorgehen. Fernan steht natürlich das „Nationalvergnügen“, der „Stierkampf“. Ein reicher, sich lebensfähig für die Foreros interessirender Madrider hat einen Stier geschickt, und unter berühmter Matador Tomás Parrondo hat sich freiwillig erboten, uns in den nächsten Tagen das erhabene Schauspiel, wie er einen Stier tödtet, zu bereiten. Da auch der genannte Espada, auf die Belante verzichtend, in die Arena tritt, so wird entschieden ein großer Erfolg zur Verfügung stehen, und das Beste an der Sache ist, daß dieser Stierkampf nicht der einzige in diesem Monat sein wird, denn Parrondos Beispiel hat Nachahmer gefunden, und so werden sich alle bekannteren Escadadores (Stierkämpfer zu Pferde), Foreros (Stierkämpfer zu Fuß) und Banderilleros des ganzen Landes sammeln und in Madrid und den Provinzen, ohne irgend einen Lohn zu beanspruchen, kämpfen und die Banderilleros (Wurfspiel mit Fährchen) werden.

Fürwahr es wäre thöricht, uns die Stierkämpfe zu nehmen oder sie auch nur einzuschränken. Wer sich einbildet, daß er diese bei uns von der Tradition heiligsten Festlichkeiten nicht mehr zelmäßig, denn verfeinerten, vorgeschrittenen, humanen Einrichtungen nicht ebenbürtig finden darf, der amüsiere sich doch auf andere Weise. Auch für ihn wird geforgt. So hat z. B. unter Anderem der Belofand unserer Hauptstadt zu seinem demnächst stattfindenden Stiftungsfest ein äußerst interessantes Programm aufgestellt, die gemeldeten Namen haben ausnahmslos guten Klang in den Hochschulkreisen, Berufslehren und Amateure wechseln ab, Bicycles, Tandems, Triplets und Quadruplets werden

vorgeführt! Also genug des Bodenden und Interessanten und Alles zum guten, patriotischen Zweck!

Während auf diese und noch auf manche andere Weise das Volk selbst, alle Schichten desselben sich bemühen, die schweren Lasten, welche die Kriege erheischen, zu erleichtern, hat die Regierung nach reiflicher Ueberlegung zu einem letzten, heroischen Mittel gegriffen, um die fürdrbaren, immer mehr Opfer erfordern den Kämpfe endgültig zu Spaniens Gunsten zu entscheiden.

Kriege kosten Geld, Geld und nochmals Geld!

Um dieses zu beschaffen, wurde, da das Ausland sich doch wohl nicht zur Bewilligung desselben herbeigelassen hätte, die Aussicht zu einer inneren Antike genommen. Nach verschiedenen Konferenzen des Finanzministers mit den Großkapitalisten des ganzen Landes, zu denen unter Anderem die Herren Kossand, die marquises de Comillas und de Aldama gehören, wurde beschlossen, die aufzubringende Antike auf 400 Millionen Pefetas festzusetzen und die Deckung dieser Emission, welche in möglichst kurzer Zeit wieder amortisirt werden soll, durch die Postanleihen zu garantiren. Hierdurch hofft man die notwendigen Subsidien für die Kriegsführung zu erhalten und in möglichst kurzer Zeit die empörrten Kolonien wieder zu unterwerfen.

Inzwischen werden immer mehr Truppen hinübergeschickt. In Sagrona fand gestern die Auslösung der Verstärkungsmannschaften statt, jedes Regiment hat 36 Mann zu stellen, welche im Café de Paris festlich bewirtet wurden und für welche morgen der Gottesdienst in der Kirche del Pilar (der Jungfrau zum Weiler) abgehalten wird; diesen werden alle dienstfreien Offiziere und die Militärcapellen förmlicher Regimenter assistiren. Dann führt die Eisenbahn die Ausgelassenen nach Barcelona, von wo aus die Einschiffung mit den übrigen Truppen zusammen erfolgt. Die unaufhörlich eintrreffenden Telegramme stimmen fast alle darin überein, daß General Blanco nothgedrungen auf Entsetzen größerer Hülfstruppen wartet und wohl warten muß, um zu entscheidenden, energischen Operationen vorzugehen. Auch ein ganzes Sanitätsbataillon wird in den nächsten Tagen von Sagrona aus nach den Philippinen eingeschifft werden. Dieses soll dem Vernehmen nach aus den besten, erprobten Militärgärzten, vorzüglich gesuchtem Lazarettpersonal und einer zahlreichen Hülfstruppe und Trägerkolonne bestehen. Natürlicher Weise nehmen sie auch alles nothwendige Material zur chirurgischen, antiseptischen und innerlich medizinischen Hülfstätigkeit mit.

So viel Regen, wie der Himmel und die Heiligen dies Jahr auf die Halbinsel ausschütten, haben wir lange nicht gehabt. Aus Santander, San Sebastian, Barcelona, Palma, Valencia, Salamanca, liberal her melbet der Dacht förmliche Regengüsse und Wolkenbrüche. In Madrid selbst sank die Temperatur in diesen Tagen Mittags bis auf 12° und Nachts bis auf 1,8°. In einzelnen Gegenden fiel bereits Schnee. In Sagrona wurde hierdurch die Weinlese bedeutend verzögert und beeinträchtigt. Trotzdem hofft man, daß die nicht einmal reif eingebrachten Trauben qualitativ

einen vorzüglichen Jahrgang ergeben werden, wenn auch die Quantität weit hinter den Ergebnissen der letzten Jahre zurückbleibt.

In den Hafenstädten und den Häfen haben die Unwetter der letzten Tage argen Schaden angerichtet. Valencia und Barcelona haben am meisten unter den fürchterlichen, gang unermüthet auftretenden Stürmen zu leiden gehabt. Von allen Seiten werden Schiffenunglücke gedröhrt. Im Hafen von Barcelona, im sicher bergenden Port jenseit der Sturm die Ankerketten und Lauge der italienischen Schoonerbrigg „Zefana“ und schleuderte das Schiff mit solch elementarer Gewalt gegen die Steinmauern der Mühle, daß die Klauen trachten und donnernd aneinanderbersteten. Nach wenigen Minuten sank das Vordertheil des Schiffes, während das Hintertheil circa ein bis ein einhalb Meter aus dem Wasser ragt. Die Ladung, welche aus Holzstößen bestand, konnte nur zum kleinsten Theil geborgen werden, und erlebte der Schiffbesitzer, welcher gleichzeitig Kapitän des „Zefana“ war, einen doppelten Verlust, da weder Schiff noch Ladung versichert waren. Leider hat den Bemitleidenswerthen noch ein härteres Unglück betroffen, er ist seit dem Moment, wo er Augenzeuge des größtlichen Schauspiels, wie sein schmuckes Schiff als ohnmächtiges Spielzeug der tobenden Stürme und wild empörrten giftiggetrönten Wellen hin und her geschleudert wurde, irrsinnig. Er nahm sich im italienischen Heimathhafen und glaubt, die Befragung des Schooners, der seine erste Reise gemacht, zu beaufsichtigen.

Markenfreunde und Sammler dürfte es interessieren, daß der hiesige Philatelisten-Verein die Herausgabe einer Zeitschrift beschlossen hat, welche im Anfang des kommenden Jahres beginnt, und welche es sich zur Aufgabe machen wird, alle in die Rubriken dieses Sports, der übrigens bei uns immer mehr und mehr sich entwickelt, gehörigen Artikel, Daten u. zu veröffentlichen. Momentan sucht ein als besonders orientirt und gut assortirt bekannter Händler seine Bestände durch Annoncen mit höchst verlockenden Preisangeboten zu vermehren. Seine Suche ist hauptsächlich auf alle Spanier, Schweizer, konföderirte Staaten und die Festausgaben von Marken der verschiedenen Kolonien gerichtet. Für 1 Penny rothborane und 2 Pence blau Mauritius vom Jahre 1847 mit dem Kopf der englischen Königin bietet jener hier ungläubliche Summen: 6000 Pefetas soll ein einziges gut erhaltenes Exemplar jener Emission werth sein.

Zum Schluß möchte ich Ihnen noch mittheilen, daß der Erholungsurlaub, welchen unser Ministerpräsident Sagalla vor einigen Wochen angetreten und welchen er zu einer Reise in die verschiedenen Provinzen benutzte, sich nun auch seinem Ende zuneigt. Sagalla soll sich jedoch, auf unterrichteten Meldungen nach, die aus der nächsten Umgebung desselben herfließen, vortreflich erholen und gestärkt haben und steht es daher zu erhoffen, daß er in Valde in früherer Frische mit derselben Energie und Willenskraft wie sonst das Staatsruder übernehmen wird.

Wollfries für Fenstermäntel
130 Cntr. breit,
in allen Farben billigst. 13997

Teppichhandlung Julius Moses,
Ecke Wobergasse u. Kl. Burgstr., 1. Et.

Discret und fein
berühmter **Petzner-Goldschmied's** acht Florent.
Veilchenpulver,
per Packet 20, 30, 40 u. 60 Pf. b. Packete 95, 140 u.
Kleider, Wäsche, Briefpapier, Handschuhe u.
Drapés: 14714

A. Berling, Droguenhandl. Ed. Brecher, Reugasse 12. Dr. C. Oratz, Reugasse 20. M. W. Daub, Saalgasse 8. E. Erkel u. L. Heiser, Post. Gr. Burgstraße 10. Willy Graefe, Bierbr. 37. Carl Günther, Webergasse. J. Koul, Ellenbogenstraße 12. H. Kneipp, Goldgasse 5. Carl Reinhardt, Gr. Burg- straße 21. F. Hausmann, Gr. Burgstr. 3.	Fr. Rompel, Reugasse 7. Louis Schild, Reugasse 3. Wih. Schild, Friedrichstr. 16. Max Schüler, Reugasse 16. Otto Siebert, Rathhaus. Oscar Siebert, Zammstr. Franz Spiesberger, Bahnhof- straße. Carl Stahl, A. Roos Nachf., Webergasse. A. S. Stell, Webergasse 20. Adolf Weidmann, Mühlumbstr. Ed. Weygandt, Kirchgasse.
---	--

Buchdrucker zu 10, 15, 20 und 25 Pf. (diese
Qualität für Bergmeisterböden) zu
30 und 35 Pf. per Stück. **Wald-
und Staubbücher** à 10 und 15 Pf. per Stück. **Stierbücher**
à 15, 20, 25, 30 und 40 Pf. per Stück. 14733
Reiniger Waarenhaus, 14. Marktstraße 14.

**Zum Anlegen
von Zier- u. Obst-Gärten,**
wobei zu jeder Gartenarbeit empfohlen ist 14762

H. C. Haas,
Blumenhandlung: Bahnhofstraße 6.
Gärtnerei: Adolphsallee, Station der Dampf-
straßenbahn Adolphshöhe.
Telephon No. 506.

Ein Pferd sammt Geschirre und Karren billig zu verkaufen.
Woh. bei Meyer, Weirgasse 43. Post. 14763

Städtische Real- und Handelsschule
in Marktbreit am Main.

Ich bringe hierdurch zur Kenntniss, dass ich nach dem Wegzuge des seitherigen Inspectors die Leitung
des hiesigen Pensionates am 15. d. M. wieder selbst übernommen habe. (M 5054) F 500

Marktbreit, 17. November 1896.

J. Damm, Rektor.

Die achten **Gummi-Schuhe** sind anerkannt
Petersburger die besten

und am billigsten zu haben bei

A. Stoss, Gummiwaren-Handlung,
Tannusstraße 2 (neben Hotel Block). 13599

Vorzügl. Mittag- und Abenddinner in u. außer d. Hause, auf Wunsch
ins Haus geb. **Martin**, perf.
Stadthaus, Drautalkstraße 3.

Einige **Schiff-, Einricht-, aus. Betten, Matrassen, Solom-
Garnit., pol. u. lack. Kleiderst., Schüss., Stoff u. Seide, Büchlein,
Ausricht., Küchenmöbel** u. s. u. n. Friedrichstr. 13 u. 14. 18849

Heute Dienstag Morgen von 8 Uhr ab wird
pr. Rindfleisch per Pfund 56 Pf.
ausgeschau **Steingasse 26. Oderheimerj.**
Pastitschen für Weihnachts-Geschenke billig. 14761
Chr. Noll, Reugasse 82.

Neuheiten!

Für Jünglinge und Knaben:
**Anzüge,
Paletots,
Pellerinen-Mäntel**

empfehlen zu billigsten festen Preisen 14891

B. Fuchs,
früherer Besitzer: A. Brettheimer Nohfgr.,
Ecke Wilhelm- und Rheinstraße.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. November.

44. Jahrgang. 1896.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 44 Jahren das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietkern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.



Büreau: Rheinstraße 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbeln!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weltgehendste Garantie! 14718

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das bisher von der Firma **Joh. Behr**, Geschäft für Möbel und Inneneinrichtung, benutzte **Saus Bärenstraße 5** ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz od. getheilt zu v. **Röh. b. Hausverwalter Bärenstr. 5. 776**

Bl. Landhaus **Wierthoder Höhe**, 9 Zimmer, großer Garten, billig zu vermieten. **Andrius Wilhelmsstraße 44. 7434**

Die Villa Höpferstraße 5, 9 Zimmer u. reichliche Zubehör, ist mit oder ohne Stallung zu vermieten. **Röh. Möbelfabrik 12. 6996**

Schöne Aussicht

4 Minuten von der Wilhelmstrasse, **Villa** zu verm. **6974**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 26.**

Tannustr. 48 die 1., 2., 3. u. 4. Etage, je 3 gr. 160. Zimmer u. Küche, (mit 18 Bäden, feine Musikinstrumente) an dem am 7. April ganz od. getheilt für 3200 Mk. zu verm. Die ganzen Etagen zur eignen sich sehr gut (als Nebenwohner) für **Klerik. od. Pensionäre** u. dgl. **Röh. Langstr. 8. 7108**

Geschäftlokale etc.

Großer Laden mit Ladenzimmer **Bärenstraße 3** zu verm. **Röh. 5. 7216**

Edle Bismarckstr. u. Hermannstr. (Neubau) sind zwei Läden zu vermieten. **Röh. Hermannstr. 13. Part. 7932**

Mischstraße 4 ist eine geräumige Werkstätte zu verm. **7921**

Mischstraße 24 große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **Röh. Möb. 1. 7729**

Dohleimerstr. 2 Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu v. **6263**

Emserstraße 20 Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. **7790**

Hausbrunnstraße 3 ist der von **Herrn Treidler** innegehabte Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. **Röh. J. Moos. 7658**

Edelstraße 19 zwei große Werkstätten mit oder ohne Wohnung zu verm. **Röh. bei Seibel, Goldgasse 21. 7674**

Saal, **Friedrichstraße 44** ist ein feiner Saal auf 1. Januar anderweitig zu vermieten. **Röh. daselbst bei A. Wink oder B. Christmann, Goldgasse 15. 7287**

Heidelstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Logerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. **7781**

Säckerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. **7792**

Seidenstraße 15 gr. helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. **Röh. 6939**

Schumannstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. **Röh. 7783**

Helmstraße 63 bei **Herrn Opfermann**. **Röh. 7783**

Jahnstraße 2 Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres **Rangstraße 5. 7035**

Gröbstraße 56 eine helle große Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1897 zu vermieten. **7684**

Galäden

Edle der Boulev. und Waldhofsstraße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **Röh. bei A. Moos. 7784**

Marktstraße 6 ist der **Galäden** mit 5 Kellern, Logerräumen, mit o. ohne Wohnung zu verm. **Röh. Moritzstraße 33 o. Philippsbergstraße 10. 7785**

Werkstätte Marktstraße 9,

groß und hell, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. **Röh. 7930**

Drei große Stadwerke Marktstraße 9, Aufbahrungs- oder Lagerräume, übereinander liegend, zusammen oder getheilt zu vermieten. **Röh. Philippsbergstraße 13. 7932**

Lagerräume getheilt, 1 große u. 1 kleine Werkstätte, Wohnung, sind **Moritzstraße 9** zu vermieten. **Röh. Philippsbergstraße 13. 7204**

Maurerstraße 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. **7669**

In unserem Neubau **Mauritiusstraße 3** sind **2 Läden** verth. Größe nebst **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern per 1. April u. 3. event. auch früher, billig zu verm. **Röh. bei Herrn W. Gerhardt, Rindgasse 60. 6792**

Trutter & Nerbel.

Mauritiusstraße, Ecke der **Schmalbaderstraße**, mehrere Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billig zu vermieten. **Röh. bei Moos, Schmalbaderstraße 27. 7382**

Wiesergasse 7 ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, keine Nebengebäude, auf sofort oder später billig zu vermieten. **7736**

Moritzstraße 9 eine Werkstätte für ruhiges Geschäft zu verm. **7022**

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung u. 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort zu vermieten. **Röh. Rindg. 4. 7737**

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufelrädern zu vermieten. **Röh. 7738**

Werkstätte, 11 Mr. 8 Mr. br., mit gleich. Raum darüber, Wohn-, 3 Z., Küche, Comptoir, a. 1. April zu verm. **Mühlgasse 9. 7603**

Nerostr. 13 ist 1 große helle Werkstätte mit od. ohne Wohn. z. verm. **Röh. 1. St. 7114**

Nerostraße 23 ein schöner Laden mit Gallerie und ein Zimmer (Schlafst.), sowie große **Wasser-Küche**, **Küchenhaus**, in jedem Geschäft passend, auch für **Druckerei**, a. 1. April 1897 zu v. **7435**

Niederstraße 20 große helle Werkstätte, 2 Mr., mit **Generiergehtigkeit**, auch als **Logerräumen** zu vermieten. **7740**

Niederstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. **7741**

Laden mit Wohnung, f. jedes Geschäft geeignet, der sofort preiswerth zu vermieten **Bärenstr. 29. 7742**

Schmalbaderstraße 12 ist der **Spezialladen** per sofort od. später zu vermieten. **Röh. Friedrichstraße 47. 1. St. links. 7743**

Schmalbaderstraße 47 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **Röh. Part. 6649**

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mr. breit, 16 Mr. tief, event. mit 2 Kellern, im **Neubau** **Wiesergasse**, nächst **Theaterplatz**, zu vermieten. **Röh. 7744**

Waldhofsstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. **Röh. 2. St. Burkart. 7745**

Webergasse 24 kleiner Laden, worin seit Jahren ein **Cigaretten- u. Cigarren-Geschäft** betrieben wurde, per sofort zu vermieten. **7746**

Waldhofsstraße 21 ein schöner geräumiger Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung zu vermieten. **7117**

Waldhofsstraße 25 ist eine große **3-Höf. Halle** zu verm. **7763**

Waldhofsstraße 36 Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. rechts. **7747**

Laden auf 1. April zu vermieten. **Röh. 7270**

Großer Laden, ca. 140 qm., mit 11 Kellern, **Mauritiusstraße**, mit o. ohne Wohn. bill. zu v. **R. Koullierstr. 43. 21. 6107**

Werkstätten, größere und kleinere, in der **Mauritiusstraße** zu verm. **Röh. Louisenstraße 43. 21. 7748**

Lagerraum, 11 Mr. 1, 8 Mr. br., dieselbe Größe darüber, **Wohn-, Comptoir**, auf 1. April zu verm. **Röh. Schumannstr. 4. 21b. 7466**

Werkstätte, 3 Zimmer, Küche etc. zu verm. **Röh. Moritzstr. 23. 7749**

Ein schöne Werkstätte für **Schloßerei** per sofort oder später zu vermieten. **Röh. Waldhofsstraße 22, im Laden. 6933**

Große helle Werkstätte, **Lagerräumen** od. **Stall**, auf 1. April bill. zu verm., kann event. 2 od. 4-Zimmerwohnung mit verm. werden. **Röh. Schumannstr. 4. 21b. 7466**

Laden mit 3 gr. **Schaufelrädern**, in **Neubau**, **Wiesergasse**, für gr. **Gesch.** geeignet (Häute ca. 200 D-Mrk.), sowie **sp. Hofraum**, ist per April, Juli oder October 1897 anderweitig zu verm. **H. unter C. J. 7299** an dem **Tagbl.-Verlag** erbeten. **7668**

Ein seit Jahren hier besteh. Schloßerei ist mit Wohnung per 1. April 1897 zu verm. **Wiesergasse** vorhanden, sowie **Rundhofsstr. 8. bei P. G. Röh. Louisenstr. 17. 7616**

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Leberberg 12, **Villa Austria**, herrsch. herrschaftl. **Bel-Etage**, 9 Zim., **Wintergarten**, gr. **Balkon**, **proch. Brunnen**, **modernste Einrichtung**, 6 Zim., **Bath.**, u. **Theater**, **geständerte ruhige Lage**, u. v. **7792**

Louisenplatz 1 ist die **Bel-Etage**, 8 Zimmer und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. **Röh. Rindgasse 5. 6920**

Am **Ecke des Bismarck-Ring u. der Poststraße**, dem schönsten **Stroßengang** **Wiesbadens**, in vorzüglicher Lage, sind a. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete **Wohnungen** von 8 großen **hellen Zimmern**, **Baden**, **7 nach der Straße** gelegen, **Rüche**, **Bad**, zwei **große Balkone**, **feiner** **schöne Treppe** (kein **Hinterbau**), **nebst** allem, **doppelt** **reichlichem Zubehör** zu vermieten im **Preise** von **1800**, **1400 u. 1300 Mk.** per **Jahr**. **Röh. Meier, Knechtel, Schumannstr. 6. 1. Et. 7761**

Drancienstraße 17 ist der **zweite Stock** mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. **6320**

In dem **Neubau** **Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u. „Am Ringelstraße“** sind **elegante herrschaftl. Wohnungen** von 8 bis 9 Zimmern mit allem **erforderl. reichlichen Zubehör** auf sofort, event. auch später zu vermieten. **7768**

Parfstraße 9b, vornehmste Lage **Wiesbadens**, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, **Badezim.**, mit **reicht. Zubeh.** (**Perf.-Kaufst.**) auf sofort zu vermieten. **Röh. daselbst. Ansuchen** von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. **7764**

Sonnenbergerstrasse 31,

am **Küchengarten**, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, **Küche**, **Speisekammer**, **Bad**, **Kohlengang**, gr. **Marmoralen u. Keller**, wegen **Wegzug** zu **Neujahr** oder 1. April zu vermieten. **Einzuweisen** 12-1 Uhr. **Röh. Tannustrasse 41, 3 rechts. 6901**

Tannustrasse 11 (Neubau **Hamburger Hof**) herrschaftl. **Wohnung** von 8 Zimmern mit **Zubehör** zu vermieten. **7765**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Am **Haus** **Waldhofsstraße 68** ist der **Hochparterre**, bestehend aus 7 Zimmern, **Bad**, **Küche** u. **Zubeh.**, **alles** der **Neuzeit** entsprechend, sowie ein **Obst- und Gemüsegarten**, auf sofort zu vermieten. **Einzuweisen** von 11-12 und 3-4 Uhr. **Röh. daselbst. 7766**

Waldhofsallee 21 wird die **geräumige** **Wohnung**, **Barriere**, 7 Zimmer, **Badezimmer** u. **große** **Beranda**, zum 1. April 1897 frei. **Röh. daselbst. 7890**

Waldhofsstraße 22, zwischen **Waldhofsallee** und **Moritzstraße**, **Bel-Etage**-Wohnung von 7 Zimmern nebst **Zubehör** zu vermieten. **Röh. Part. oder Nicolaisstraße 31 bei Kossel. 7767**

Dohleimerstraße 3, 1. Etage, 7 Zimmer etc., **Gartenbenutzung**, zum 1. April zu vermieten. **7696**

Goethestr. 7 (schöne **herrsch. Bel-Et.** 7 Z. nebst **Zubeh.** a. sof. zu verm. **Einzuw.** v. 9-11 u. 5-7 Uhr. **R. Waldhofsallee 18. 3. 6923**

Sundhofsstraße 11 eleg. **Hochparterre**, 7 Zimmer, **Bad** etc., zu verm. **Röh. Schmalbaderstraße 7. Part. 6218**

In d. **Neubauten** **Kaiser-Friedrich-Ring**, **Ecke** **Moritzstr.**, **nächst** an der **Adolphs-Allee**, sind **hochherrsch.** **Wohnungen** von **7, 5 u. 4** großen Zimmern nebst **Bad** u. **sonstigem** **reichlichen Zubehör** auf sofort zu verm. **Eventuell** ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, **Küche** und **Zubehör** auf sofort zu verm. (Keine **Fensterhölzer**). **Röh. Drancienstraße 15, Hausnr. 7769**

Nicolaisstraße 19 **prachtvolle**, **herrschaftliche** **Wohnung**, **Bel-Etage**, **großer** **Balkon**, per 1. April zu vermieten. **Röh. 6871**

Architekt E. Schott, **Gerichtstraße 1. 2. 1. 6871**

Rheinstraße 91, **Bel-Etage**, **herrschaftliche** **Wohnung**, 7 große Zimmer, **Rüche**, **Badezimmer**, **Balkon** u. **Zubehör**, per sofort zu verm. **Röh. Part. 7799**

Rheinstraße 93 eleg. **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zim., **Badezim.**, **Balkon** u. **allem** **Zubehör**, halbjährig zu verm. **R. 1. 2. St. 6678**

Rheinstraße, **Ecke** **des** **Conspicueplatz**, ist eine **Wohnung**, bestehend aus 7 Zimmern u. **Zubehör**, **großer** **Balkon**, **sof. od. später** zu verm. **Röh. Louisenplatz 7, im** **Büreau**, **av. 4 u. 6 Uhr** **Abendtermin. 7794**

Schlichtstraße 14 **schöne**, mit **allem** **Confort** der **Neuzeit** entspr. **eingerichtete** **Wohnung** von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. **Näheres** **daselbst** **Bel-Etage. 6979**

Sonnenbergerstr. 37 **Villa** mit **Garten** **ganz od. getheilt** in zwei **hochherrschaftliche** **Wohnungen** von 7 und 9 Zimmern zu verm. **Röh. von 11-1 Uhr. 6951**

Tannustrasse 55 **Wohnung** der 3. Etage auf 1. April zu vermieten. 7 bis 8 Zimmer, **Bad** etc., mit **Witz** zu befragen. **Röh. bei dem** **Eigentümer. 7940**

E. Moos, in **Ad. 57. 1.**

Wilhelmstraße 12 ist die **Bel-Etage**, sowie die von **Herrn Dr. Wehmer** benutzte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und **Zubehör** best., per 1. April 1897 zu vermieten. **Näheres** **bei** **H. Moos. 6776**

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstr.
ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubeh. per sof. zu verm. Näh. Nicolausstr. 5, Part. 7761
Erste Etage, 7 Zim., reichl. Zubeh., Gartenbes.
a. 1. April 1897 zu verm. Näh. Dogheimstr. 8, 7607
Neu herger. **Bel-Etage** von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. n. Garten, Wallmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. **Otto Engel, Friedr. Str. 28.** 6250

Wohnungen von 6 Zimmern.
Waldhaidestr. 65 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern n. allem Zub. sof. a. v. R. bei od. Dogheimstr. 17. 6935
Waldhaidestr. 20, 6. u. 7. Et. auf April, auch früher zu verm. 7031
Waldhaidestr. 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubeh., sowie Garteneinrichtung, per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6850

Große Burgstraße 16
ist die von Herrn Dr. Schaar innegehabte Wohnung in der ersten Etage, bestehend aus sechs Zimmern und Zubeh., per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 7762
Carl Acker, Delaspeystr. 11.

Goethestraße 8, 3 Et., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm., sowie Goethestraße 10 best. n. 1. April 1897. 7163

Friedrichstraße 36, 2. Etage, ist eine hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden, sowie compl. Badecabinet und schönem Comptoir per 1. April zu vermieten. 7698
Nicol. Küssel.

Serrngartenstraße 12, 2 Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7094
Serrngartenstraße 17, 2 Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf sofort od. später zu verm. Näh. 3. Et. bei Wilh. Koll. 6786
Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Bäder, 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 7764
Kirchgasse 10, 6 Zimmer mit Badecab. u. allem Zubeh., euent. mit Frontp. Wohn. per so. od. sp. zu verm. 7765

Louisenstraße 14, 3. Et., schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst Barriere im Comptoir. 6933

Moritzstraße 35
ist die Bel-Etage, 6 Zim., 1 Kell. sof. zu verm. Näh. Part. 5508
Moritzstr. 39 1 Wohnung von 6 Zim. mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 7691

Villa Nerothal 43a, Hochparterre, 6-7 Zimmer, reichl. Zubeh. auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst od. Nerothalstr. 16. 7766

Nendorferstraße 6 u. 8, nächst der Viehhofstr., sind 60. Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Wad., mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst od. Schiersteinerstraße 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 7767
Nicolausstr. 17, Bel-Etage, 6 Zim., Balkon, Küche u. Zubeh. per 1. Januar, euent. früher, zu verm. Näh. Hth. Part. 6789
Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kollenanhang und reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 7769

Sonnenbergerstrasse 23
herrsch. Bel-Etage (Wid. n. Jan. Goshmaak der Miete neu hergerichtet), 6-8 Zimmer etc. in sehr ruh. Hause per sof. od. spät. zu vermieten. Wegen Beschäftigung wende man sich gleich vorher nach **Hörslerstr. 2, F.** oder an **J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 26.** Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. 6973

Schlischerstraße 7 sind herrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisel., 2 Manfarden, 2 Kellern, Kollenanhang etc., auf gleich oder später zu vermieten. 6386

In meinem neuerbauten Hause **Taunusstraße 22** ist die herrschaftlich eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer etc., sowie 2 Bädern mit Kollenanhang, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst, Seitenkan. Gröschel. 6931
Director W. Müller.

Wegzugs halber ist eine mit allem Comptoir ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern zu Offern, auch früher, billig zu vermieten. Näh. Schlischerstraße 7, 2. Et. 6931

Freundliche Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Badecabinet, reichliches Zubeh., 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, nahe der Dampfbahn, auf gleich oder später Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7289

Victoriastraße 33, 2 Et., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubeh. per 1. April 1897, euentl. früher, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Wohnungen von 5 Zimmern.
Waldhaidestr. 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Louis Behrens, Langgasse 5.** 7770

Waldhaidestr. 56
sofort od. 1. Jan. 1897 zu verm.: 1. Etog, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu verm. 7772
2. Etog, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu verm. 7771
3. Etog, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu verm. 7770

Waldhaidestr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubeh., auf sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Et., 9-11 und 2-4 Uhr. 7771

Waldhaidestr. 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. Zubeh., auf sofort zu verm. 7772
ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. der sogleich zu vermieten. 7773

Waldhaidestr. 41 e. abgeth., frei gel. u. neu herger. Wohn. in 1. Et. v. 5 gr. Z. 2. Par. u. sämtl. Zub. (Eist. u. Wühl.) sof. zu verm. 7774
an vermietet. Näh. daselbst. 7774

Blumenstraße 6 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Dogheimstraße 5, 2. ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. Mathaus, 3. 65. 7455

Erbenstraße 1, Bel-Et., 5 Zim., n. Luga, n. Herber, 6. u. 7. 7218
Erbenstr. 1 (hint. Einfahrt) nebst der hinter. Barriere, 2 Etage, 5 Zim., Bad, 2 Manf., Keller, 1. April zu verm. Näh. 7613
Erbenstraße 17a Wohnung von 5-8 Zimmern mit allem Comptoir, Garten etc. zu vermieten. Näh. daselbst beim **Schumann Brocker** oder No. 13, Part. 7777
Erbenstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer etc. gl. od. sp. a. v. 7138

Friedrichstraße 9, nahe der Viehhofstr., ist die Barriere-Wohnung von 5 Zimmern oder die 1. Etage von 7 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. 7098

Friedrichstraße 40 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen n. 6. oder mehr Zimmern, Bad, n. Zubeh. zu verm. 6743
Goethestraße 15 in der 2. Etog, 5 Zimmer, 2 Badecabinet, Küche und 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. 7778
Serrngartenstraße 14, 1. Wohnung von 5 Zimmern jetzt oder 1. April zu vermieten. 7049

Jahnstraße 1, 3. Et., u. Part., je 5 Zim. u. Zub. zu verm. 7883

Kaiser-Friedrich-Ring 1, Ecke der Dogheimstraße, sind herrschaftliche Wohnungen, 6 und 4 Zimmer mit herrlicher Aussicht, nebst Zubeh. (Bad, Kollenanhang), auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Ellenbogen-gasse 6. **Carl Koch.** 7290

Kirchgasse 7 10. Wohnung, 5 Zim., Küche u. Zub. zu verm. 7779
Kirchgasse 7 5 Zimmer, Küche, Speisekammer etc. zu verm. 7780
Kirchgasse 18, im 2. Etog, 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 1. Etog. 6783

Moritzstraße 21 ist die Barriere-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. per so. od. sp. zu verm. Näh. Minch. u. Kirchgasse 5. 6981
Moritzstr. 27, 1 herrschaftl. Wohnung n. 5 Zimmern mit Zubeh. auf so. od. sp. zu verm. 7782
Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtshaus, Wohnung in 2. Et. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Preis 900 Mk. 7784
Moritzstraße 49, Bel-Et., 3 sehr große etc. Zimmer u. per so. od. sp. zu verm. **Wing. Wirtgen** u. **Herrings 10-12** Uhr. 7785

Moritzstraße 52
5 Zimmer nebst Zubeh. sofort oder später zu verm. 6923
Moritzstraße 66, 1. Et., 5 Zimmer, Gartenterr. u. Balkon zu vermieten. 7787

Nicolausstr. 28 herrschaftl. Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kollenanhang, 2 Manfarden und 2 Kellern, euent. auch noch 1-2 große Frontp. Zimmer per 1. April 1897 zu verm. Wegen näherer Auskunft u. Besichtigung wende man sich gleich nach **Serrngartenstraße 6, Part.,** wenden. 7450
im Wegzug halber die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., zu verm. Näh. im Hause Part. 7786

Nicolausstr. 31 bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., zu verm. Näh. im Hause Part. 7786
Oranienstr. 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Kollenanhang, Balkon, Küche mit Speisekammer, zu verm. Zur Wohnung gehören ferner: 2 Manfarden, 2 Kellerräume, Wengung eines Gärtchens etc. 7057
Oranienstr. 45, 2. Et. Goethestr., 5 gr. Zim., Bad etc. 6709
Oranienstr. 3, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Kellern auf 1. April 1897 zu vermieten. 7040

Rheinstraße 58, 2. Et., Salon, 4 Zim., Küche und Zubeh. auf so. od. sp. zu verm. Eingel. u. 9-11 u. v. 3-5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2.** 6247

Rheinstraße 99, Sonnenhöhe, 3. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon, Badecabinet u. Zubeh., per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. in der Wohnung von 11-1 Uhr oder bei **G. Schupp, Taunusstraße 99, 2. 6925**

Rheinstr. 111 erste Etage, in bester Anstaltung, enthält 5 gr. Zimmer mit Erfern, Balkon, Bad und Zubeh. zu vermieten. Näh. **Don-Bürens Lang, Taunusstraße 12.** 7787

Nödderalle 12, 1. Et., 5 Zim. u. reichl. Zubeh. sof. zu verm. Näh. Part. 7788
Schlischerstr. 9 Bel-Et., besteh. a. 5 Zim. n. Baranca, Küche, Badecab. u. reichl. Zubeh., sof. zu verm. Näh. Albrechtstr. 3, 7789

Schöne Aussicht 18
elegante freundliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, reichliches Zubeh., großer gedeckter Balkon, an nur ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7625

Schüngenhofstr. 2 ist der 3. Etog, 5-6 Zim. mit Zubeh., auf gleich od. später an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 7700

Secobonstr. 2, **Ecke Sedanplatz, Neubau,** freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Berggarten, kein Hinterhaus, 5 gr. Zim., Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Kollenanhang, Balkon und große Veranda, sofort. Näh. daselbst und **Waldhaidestr. 10.** 7791

Ecke Taunus- und Querstraße, 2. Etog, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 7929

Villa Victoriastraße 16
(nur für zwei Familien eingerichtet) ist die 1. Etage von 5 eleganten Zimmern, Küche, Bad und Zubeh. sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Barriere.

Weißstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 7792

Wilhelminenstraße 1a, an der Eißstraße u. Franz-Altestraße, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubeh. zu verm. (kein Hinterhaus, herrliche Lage), 6771
Wilhelminenstr. 1a (Neubau), vis-à-vis der Eißstraße-Ecke, kein Hinterhaus, großer Garten, Barriere und Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Kollenanhang, 2 Manfarden, Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Eißstraße 12 bei **Scheidt.** 7790
Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 6556

Zu vermieten per sofort
nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erfer, 5 Zimmer nebst Zubeh., Wörthstraße 7, nächst der Rheinstr. R. bel. 1. Et. 624
Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 46, Part.** 7794

Wohnungen von 4 Zimmern.
Waldhaidestr. 75 schöne sonnige 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manfarden und 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage zu erfragen. 6768

Wörthstraße 4 Wohnung 1. Hth., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf. u. Keller, auf sofort zu verm. Zu erfragen im Laden. 7795
Wörthstraße 19 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh., per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. im Laden. 7667

Wörthstraße 24 ist der Barriere-Et., bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen im 2. Etog daselbst. 7796

Wörthstraße 6, Müllershaus 3. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellern und 2 Kellern, per sofort oder später zu vermieten. 7690

Vertrauenstraße 16, 1. Et., ist eine Bel-Wohnung, 4 Zim., 1 Keller, 2 Manfarden u. Balkon, auf sofort zu vermieten. Eingänglichem Form. von 10-12 Uhr. Nachm. von 3-6 Uhr. Näh. daselbst und **Erbenstr. 6, Part.** 7793

Wörthstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 7623
Wörthstraße 1, 3. Etog, reichl. Wohn. u. 4 J. Speisel., reichl. Zubeh., gleich od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 7783

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Hermannstraße 18** bei **H. Fritz.** 7799

Ecke Bismarck-Ring und Hofstraße elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmer, Cabinet, Küche, Balkon, feuerfeste Treppen, sonst allem reichl. Zubeh., per 1. April 1897, euent. früher, zu vermieten. Näh. 6770
Heiar, Kaescheier, Sedanplatz 6. 1.

In meinem neuen Hause **Dogheimstraße 40** ist die Bel-Etage, besteh. aus 4 Zimmern, Badecabinet nebst geräum. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 7800
Gebrüder Müller.

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 7693
Gustav-Adolfstraße 10, 1. Et., 4 Zimmer, 1 Badecab., Küche, 2 Manfarden und 2 Kellern per 1. April für 650 Mk. zu verm. Näh. Koch-Part. 7690

Serrngartenstr. 12, 2. Et., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 7801
Jahnstraße 13, 2. Etage, 4 Zimmer, Zubeh., Balkon und Kollenanhang zu vermieten. Näh. Part. 7651
Jahnstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Manfarden u. 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 7500

Kirchgasse 11, 1. Et., nahe der Allee, ist eine neuere eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7802
Karlstr. 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sofort zu verm. n. R. **Hth. Part.** 7803

Kirchgasse 35, 1. Etog, Wohnung, 4-6 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., per 1. November oder später zu verm. Näh. bei **Meyses, Kirchgasse 35, 1.** 6991
Knausstr. 2 hat 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. 7804

Langgasse 45, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Büreau daselbst. 7719
Lehrstraße 2 Wohn., 4 Zim. u. Zubeh., zu vermieten. 7695

Louisenstraße 3, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine Wohnung von 4 euent. 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. April 1897 zu vermieten. 7630
Moritzstraße 10 Barriere-Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., sofort zu vermieten. 6973

Moritzstraße 95 ist die Bel-Etage, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Part. 6225
Nerostr. 40 Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 7805
Oranienstr. 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 7275

Oranienstraße 52, Bel-Etage, feines ruhiges Haus, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh., auf sofort o. später. Näh. Part. im Laden. 7806

In meinem Neubau **Ecke Oranien- und Herderstraße** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Bad, vornehm und hinten Balkon, feuerfeste Treppen, mit reichlichem Zubeh. gleich oder später zu vermieten, auch Etagen- und Wohnungszusammen vermietet werden. Näh. im Büro bei **Bel-Et.** 7288

Philippstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zim., Küche, Speisel., Garten, sehr billig gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1. 7807
Philippstraße 23 ist die Bel-Etage, besteh. aus 4 Zimmern, geschlossener Balkon, reichl. Zubeh., auf sofort zu verm. 7603

Platterstraße 14 a (Neubau) schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. **Platterstraße 12.** 7288
Rheinstraße 87, 1. oder 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. o. gleich o. später zu verm. Näh. 3. Et. rechts. 7809

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, gr. Balkon, Gest., reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. **Scharnhorststraße 6.** 7170

Waldmühlstr. 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. **Langgasse 33** bei **H. Schwarz.** 7663
Walramstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 7811
Weißstr. 2 eine Part.-Wohn., 4-5 Zim. u. Boden, preiswürdig zu vermieten. Näh. 1. Et. 6944

Westendstraße 11
sind schöne Wohnungen von 4-5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubeh. sofort billig zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder bei **F. Müller, Julius-Restaurant, Ecke Allee und** **Moritzstraße.**

Westendstraße 10, Bel-Et., 4 Zimmer-Wohnung zu verm. 7088
Westend- u. Knausstr., Neubau ist eine Wohnung n. 4 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Näh. bel. 1. Et. 7819

Gleich im Mittelpunkte der Stadt, **Schwarz, Hölzstraße** der elektr. Bahn, vier mittelgroße Zimmer, davon 3 nach Norden, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Feines ruhiges Haus. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7617

Manfarden, 1 keine Veranda, Kollenanhang des Gartens, auf 1. April zu vermieten. Feines ruhiges Haus. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7617

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. November.

44. Jahrgang. 1896.

(45. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Brühl.

Die Anregung des Pfarrers blieb nicht ohne Folgen. Heinrich trug die Frage, ob er sich zur ärztlichen Praxis anschließen sollte, einige Tage mit sich herum, und als auch Edith dem von Justus gemachten Vorschlag beistimmte, konnte der Doktor dem Freunde, dessen Urlaub inzwischen abgelaufen war, die Zustimmung geben, daß er thätiglich dem „Gewerbe“ seiner Väter treu bleiben wolle, ja, er stellte ihm sogar die Aussicht, daß er sich die Stadt, in der Justus amtierte, in einigen Wochen einmal näher anzusehen käme. Geselle sie ihm;“ dann entschloß er sich vielleicht zum bleibenden Aufenthalt und dann könnten Pfarrer und Arzt um allgemeinen Besten einen Bund schließen.

Hochst befriedigt von solchen Zusagehändnissen, wie von dem ganzen Aufnahmestillstand, reiste Justus mit seiner Familie ab. Heinrich gedachte noch einige Tage in Nüßgen zu bleiben, denn er wollte die Niederfahrt des jetzt im Mandat verweilenden Bringen abwarten, um ihn im Vorübergehen zu besuchen und bei dieser Gelegenheit Edith zu sehen, die inzwischen ihre neue Stellung angetreten hatte.

Eigentlich ist's eine recht eigentümliche Position, die ich einnehme,“ schrieb sie. „Ich bin als Gesellschafterin, gewissermaßen als Erzherzogin Biankas angestellt und dabei soll die Kleine doch in dem Glauben erhalten werden, als sei ich eine alleinstehende vornehme Dame, der sie zur Gesellschaft dienen solle. Ich soll sie mit allem Wissenswerten bekannt machen, soll ihren Geist wecken, soll ihr angenehme Formen beibringen und sie demogen präparieren, daß sie eines Tages mit Anstand als die Pflanzgötterin eines Prinzen figurieren könne, das ist der Wunsch der Hoheit. Gott mag wissen, was er mit dem Kinde vorhat. Heirathen kann er's doch nicht. Warum denn aus diesem wilden, aber doch überaus anmuthigen Sproß eine Art von Prinzeßin machen? Will er sie später etwa in Gesellschaft einführen? Er hat mir über diesen Punkt keine Aufklärung gegeben. Aber der Umstand, daß er sie, scheinbar in einer Art abhängigen Stellung, zu Kurus und vornehmern Leben erzieht, hat mir den Gedanken eingegeben, daß er das eigentümliche, schöne, übrigens ungewöhnlich bildungsbüchtige Geschöpf seiner köstlichen Mutter zur festen Gesellschafterin erziehen will. Die Kleine hat sich mit einer fabelhaften Geschäftigkeit angetrieben und versichert mir lässlich — ist es nicht komisch? — sie hätte die Hoheit jetzt, da sie ihr eine so „gute Stelle ausgemacht“ habe, noch lieber als vordem. Nur darüber betrübt sie sich, daß ihr der Prinz nicht mehr gestattet, daß sie ihn ungenirt ansieht, wie sie es bislang von Zeit zu Zeit mit ihren Stützern that. Sie hat mich gebeten, daß sie ihm eine Dede als Geschenk stiften dürfe, und sticht täglich ein paar Stunden an einem Hiertisch herum, zu dem die bekannte Gartenschlange mit den niedlichen, herzförmigen Blüthen als Modell dient. Eine ganze Compagnie von Schmetterlingen gaukelt darüber hin. Es ist eine Lust zu sehen. Uebrigens läßt sich der Prinz die Erzählung Biankas ein gut Stück Geld kosten. Wir wohnen in einer vornehmen abgelegenen Straße, wo wir ein geräumiges Gartenhaus inne haben. Er will uns auch ein Ponggefährt

und einen Krutcher stellen. Wir besuchen Theater und Kunstausstellungen und ich kann Dich versichern, daß ich mich ungemein wohl fühle, es ist mir fast, als käme ich wieder in mein rechtes Element, und ich thue ordentlich auf nach diesen frostigen Jahren in dem schrecklichen polnischen Kiste. Jetzt erst fühle ich so recht, in welcher Einöde ich dort hauste. Und wenn ich nun denke, daß dieser angenehme Zustand nur die Vorstufe zu unserer Entlassung sein soll, dann kommt es über mich, daß ich fast weinen möchte vor Freude. Wenn nur nicht so oft ein Bangen in mir aufsteige, daß meine, daß unsere Hoffnung doch am Ende zu Nichts werden könnte! Ach, ich bin nicht gefeit gegen diese qualenden Zweifel! — Das Schicksal ruft so manchen thätigen Braven und notwendigen Menschen plötzlich ab. Warum befreit es mich nicht von dem Schrecklichen? — Ist es nicht verbrecherisch einem Menschen den Tod zu wünschen — schloß den schnellsten und leichtesten? — Aber ich kann mir nicht helfen gegen diesen Wunsch, der in meiner Seele oftmals auftaucht wie ein Theaterkeul aus der Verfenkung. Du nur bist Schuld daran. Du bist mein Mitschuldiger. Dieser Gedanke tröstet mich.“

XXIV.

Endlich erhielt Heinrich die mit Ungebulb erwartete Nachricht, daß der Prinz aus dem Mandat zurückgeführt sei, und nun zogerte er keinen Tag mit seiner Abreise.

Der Freund holte ihn selbst auf dem Bahnhof ab.

„Was bleibt mir anders übrig, als sie in die eigenste Obhut zu nehmen?“ meinte er. „Sie wären mir im Stande, irgend eine Dummheit zu begehen, und ich dürfte Ihnen das nicht einmal übel nehmen und müßte es für natürlich halten.“

„Sie können sich denken, Hoheit, daß ich darauf brenne, Edith unter den veränderten Verhältnissen, in denen sie sich so glücklich fühlt, wieder zu sehen“, sagte der Doktor.

Gartenberg aber lachte: „Nur Gehulb, mein Vetter! Jetzt habe ich auch ein Wörtchen mitzureden und ein Interesse daran, daß die Dams d'honneur meines Pflanzgötterchens durch Ihren erfreulichen Anblick nicht aus dem Konzept gebracht wird. Für heute müssen Sie sich an meiner Versicherung begnügen lassen, daß Frau Edith sehr gut aussieht und ihre neue Position bereits vollkommen erfaßt hat. Weiß der Teufel, Doktor, es ist ein großes Glück, wenn ein Nachkomme Nams unter den Willkuren von Gostädtern diejenige findet, die ihm wirklich von Anbeginn bestimmt ist und die er als die einzig Nützliche für sich erkennt.“

„So zweifeln Sie nicht, daß es bei uns beiden so ist, bei mir und Edith?“ fragte Heinrich, innerlich beglückt.

„Nein, zweifle nicht im Mindesten. Sie sind für einander geboren und jedes von Ihnen beugte ein Verbrechen, wollte es auch nur lässig werden im Gedanken enblicher Vereinigung. Tausende gewöhnliche Alltagsmenschen vergassen sich ineinander, heiratheten, wenn sich auch glücklich fühlen, aber etwas Anderes ist's, wenn sich ungewöhnliche Naturen erkennen und sich entgegenstreben. Fällt mir da ein orientalisches Märchen vom jungen Sultan ein, der seiner Leiden, ihm durch Staatskunst anverlobten Braut unter dem Tauschen des Volkes entgegenzog. Da trifft sein Bild mit dem einer im Festzug tangenden Bajadere zusammen; beide, die sich niemals sahen, fluchten, gleich als erkenne eines das andere, und der Sultan schreiet auf sie zu und führt die Tochter der Straße in seinen Palast heim, indeß die ihm bestimmte Braut davonziehen mußte.“

„Das Märchen hat etwas für sich,“ bemerkte Heinrich. „Jammerlich war's aber ein sehr gewagter Streich Seiner indischen Majestät.“

„Nun, er wurde nachmals einer der berühmtesten und weisesten Herrscher, und die ehemalige Bajadere priest man nicht ohne Grund als herrlichste und edelste Perle seiner Krone.“

Der Wagen, der bisher über eine hauffierte Straße fuhr, kam auf holperiges Pflaster und das Geräusch der Räder ersetzte die Unterhaltung.

Als sie in der Wohnung Gartenbergs angelangt waren, erkundigte sich Heinrich alsbald, wo er am anderen Tage Edith am besten auffuche.

„Die beiden Damen, oder sagen wir besser, die beiden jungen Damen wohnen allein in einem Gartenhaus,“ entgegnete der Prinz abgerund. „Ich habe es in Verschwiegenheit einrichten lassen. Leider bin ich hier bekannt wie ein bunter Hund. Mein Rang, mein Reichthum, meine Stellung in der Gesellschaft veranlassen Duzende, mich anzustarren, wenn ich harmlos meines Weges gehe, und kaum kann ich etwas heimlich thun. Auch gelte ich, Gott sei's geklagt, für einen leichten Eruber, obgleich das heute, ich versichere Sie, nicht mehr zutrifft. Das sind die Gründe, die mich veranlassen, das Heim der beiden Damen noch nicht zu betreten.“

„Um,“ machte Heinrich nachdenklich, „Klatsch und Verleumdung sind immer leicht bei der Hand.“

„Man könnte sich ja darüber wehnen; aber, lieber Freund, ich fühle doch nicht die Berechtigung, Frau Edith in falsches Licht zu bringen und mein kleines, scheues Bögchen ebenso wenig. Die beiden alleinstehenden Damen und eleganter Herrenbesuch — da würde gleich die ganze Straße ihre Dummköpfe zusammenstecken. Deshalb spiele ich Mutterknaben, der Vogelstiel im Baum entbehrt aber nicht 'nauf Klettert, um dadurch nicht Andere aufmerksamer zu machen und die Vögel in ihrem Frieden zu stören.“

„Das ist verwehrt anständig von Ihnen, Prinz,“ erklarte Heinrich. „Aber man muß doch mit den Damen zusammenkommen können.“

„S ist mir darum zu thun, sie so wenig wie möglich zu stören. Ich stelle mir das als einen ganz eigenen Genuß vor, wenn ich die Kleine wiederseh' und finde, daß sie auf einmal ein ganzes Stück vollkommener geworden ist. — Na,“ sagte er gutmüthig, als Heinrich's Gesicht einen Ausdruck der Enttäuschung annahm, „ich will Sie unter dieser Maxime nicht leiden lassen. Morgen Abend giebt's im Märkischen Theater eine Premiere. Ich habe für die beiden Damen eine besondere kleine Loge bestellt. Da können wir im Zwischenakt Besuch machen und uns so weit zurückziehen, daß uns vom Zuschauerraum Niemand sehen kann. Können Sie Ihre Ungebulb bis dahin zügeln?“

„Ich hätte mir unser Wiedersehen etwas anders vorgestellt,“ bekannte Heinrich. „Aber es mag sein, es ist besser so. Man muß Rücksicht auf die Umstände nehmen. Es ist gut, daß ich Edith über den Tag meines Eintreffens im Unklaren ließ. Ich wollte sie überraschen.“

„Nun giebt's 'ne Ueberfischung im Theater. Das kann man sich bei dem derzeitigen Stand der Bühnenlitteratur schon gefallen lassen“, scherzte der Prinz.

(Fortsetzung folgt.)

Interessant für Damen

Puppen - Ausstellung

in meinen Schaufenstern.

Alle Neuheiten fertiger Puppen sowohl als auch alle Einzeltheile zum Selbstkleiden sind in **grössartiger Auswahl** im Lager. Ich biete in allen Preislagen, von der einfachsten 5-Pf.-Puppe bis zur denkbar elegantesten gekleideten Puppe, das **grösste Sortiment am Platze.**

Kugelgelenk-Puppen und Puppen-Köpfe aus Holz etc., **Puppen - Körper** aus Leder, Stoff etc. in allen Arten und Qualitäten.

Puppen-Reparaturen sofort und billigst. 14574

Bezüglich der Billigkeit meiner Puppen etc. verweise auf meine Schaufenster. Alle Waaren mit Preis ausgestellt.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
Grösstes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

SEIDEN - BAZAR S. MATHIAS

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt). **Carl Schliek, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 18654**

Portemonnaies
Brief- und Visittaschen
Cigarren- und Cigaretten-Etuis
Schreibmappen
sonstige stimmungsvolle feinerer Lederwaaren
1896
Wilk. Sulzer
Marktstr. 17.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft von reichhaltige Abendkarte aller Saisonzeiten billig empfiehlt 14770 „Neue Oper“, Taunusstraße 43.

Neuheiten in Wolffanell
zu
Morgenröcken,
Blousen,
Kinderkleidern,
Wäsche u. s. w.
in grosser Auswahl empfiehlt
Karl Perrot,
Eisässer Zeugladen,
Wiesbaden, 1. Kleine Burgstrasse 1.
Ecke der Grossen Burgstrasse. 14497

Tuche
Buckskin- und Cheviot-Reste, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Hoson, Joppen etc. geeignet, offerire besonders billig
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogengasse und Neugasse. 12925

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 24. November d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachm. 3 Uhr anfangend, werde ich zufolge Auftrags im Römersaale, Dohheimerstraße 15 dahier, nachfolgende aus einem Nachlasse herrührende gut erhaltene Mobilien, als:

- 2 vollst. Betten, 1 Kameltaschegarnitur, bestehend aus Sopha, zwei Herren- und 4 Damen-Sesseln, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibecrdr, 1 Eich-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Kummer-Diener, ovale und □-Tische, 1 3-theiliger Weizengschrank, 2 Waschkommoden, 1 Parthie Pflanzen, 1 Teppich, Stepp- u. Fischbeden, 1 gr. Parthie Weizengschrank, 1 gr. Parthie Spiegel in Goldrahmen, 1 Küchenschrank, 1 Hausapotheke, 1 Kuchentisch, Steh- u. Hängelampen, 1 Tafelaufsatz, Kupfer- und Messinglöpfe, sowie eine große Parthie Glas, Porzellan und Nippfachen

öffentlich versteigern.

Ferner kommen noch mit zum Ausgebot:

- 3 vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Secretär, 1 Büchererschrank, 1 und 2-für. Kleidererschrank, 1 Gallerieerschrank, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 ov. Tisch, 2 Nippfischen, 1 Glöckle, Nachttische, 2 Spiegel, 1 Teppich, 1 Regulator, versch. Oelgemälde und Bilder, 1 Regulir-Küchenschrank mit Rohr, 1 5-arm. Gasleuchte, 1 Confolenschrank, Kissenhaarmatratzen, Deckbetten und Kissen, 1 Crucifix, 1 Hängelampe, versch. Bücher, 2 Körbe mit Porzellan und Nippfachen, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 24. November cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend und den folgenden Tag, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete sehr gute Waaren, als:

- Herren-Stoffreste für ganze Anzüge, Hosen und Hüte und Westen (Buckskin und Cheviot), Damen-Kleiderstoffe in allen Farben und neuesten Dessins, Weiß- und Leinwandwaaren, als Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Taschentücher, Handtücher aller Art, fertige Hemden, Hosen und Nachjacken, Baumwoll-Flanelle für Röcke und Hemden, Halb- und Reinleinen am Stück, wollene Jagard-Decken, Bettzeuge, Vorhänge, Cattune, Wollwand, engl. Tüllgardinen, Steppdecken, Wiberbetttücher, Kurz- und Wollwaaren aller Art, Wascobanden, Hosen und Unterjacken, Stickerien, als: Korbfächer, Dedden, Borden und Läufer, Bijouteriewaaren und sonst noch Vieles

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Da der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt und sämmtliche Sachen vorzüglich zu passenden

Weihnachts-Geschenken

sich eignen, so vertheile ich es nicht, ein geehrted Publikum speciell hierauf aufmerksam zu machen. F 358

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Atelier für Modes!

Modellhüte zu vortwilligen Preisen! Eine zum Puch gehörigen Hüte, Federn, Blumen, Reiter, Bänder, Formen etc., Pariser Modellen. Da keine Nebenwerke zu zahlen, bin ich in der Lage, Alles zu bedeutend billigeren Preisen liefern zu können. Hütegarniren von 75 Pf. an. Marktstraße 12 bei Fr. Noll, Marktstraße 12.

Große Versteigerung.

Im Auftrage eines hiesigen ersten Geschäftes versteigere ich heute

Dienstag, den 24. November, u. nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Saale

„Zum deutschen Hof“, Goldgasse 2a, I,

nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

- ca. 1500 Meter elegante und gediegene Damen- Kleiderstoffe, 120 Kleiderstoff-Meiste, 2-7 Meter haltend.

Ferner hieran anschließend:

- 90 zum Theil sehr elegante Kinder-Mäntel, Regenmäntel, eine Anzahl Winter-Damen-Jaquetts, Abendröcher etc. etc.

Ich mache ein geehrted Publikum zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken ganz besonders aufmerksam mit dem Bemerken, daß der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt.

Ferd. Marx Nachf., Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 367

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 24., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr werden im

Deutschen Hof, Goldgasse 2a, I,

- 25 Herren-Anzüge, 12 Paar Hosen in Meisen, 50 Paar waschbare Herren-Handschuhe in weiß, braun und grau

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation u. eignen sich die Sachen besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Ferd. Marx Nachf., Auktionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Schon am 3.-9. Dezember Hauptziehung der Weimar-Loose

1 Ml., 11 St. 10 Ml., mit den weißen Gewinnen, Hauptgewinn 50,000 Ml. Loose, so lang Vorrath, bei 14676 de Fallois, Haupt-Gesellsch., 10. Langg. 10 (Schreibfabrik).

Matratzen, Stroch, Seggras, Moth-, Kissenhaarmatratzen 6 Ml., Bettfedern 10-20 Ml., rote Deckbetten 18 Ml., 1 grüner Mohr, etwas sprech. Kissen mit Messingbügel, 1 weißw. wenig geb. Aufh.-Bett, 1 schone Sopha, 1 Nachttisch, zwei u. viered. Zimmerstühle, 1 gr. auszieh. Küchentisch und noch vieles Andere zu versch. Bärenstraße 2, 2 l.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St., später in dem Neubau Eisenbohrerstraße 2.

Gerritzen's Rollenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13466

Weiden hochprim. Kollertrommel, die Federn, Kämme etc., 1 grüner Mohr, etwas sprech. Kissen mit Messingbügel, 1 weißw. wenig geb. Aufh.-Bett, 1 schone Sopha, 1 Nachttisch, zwei u. viered. Zimmerstühle, 1 gr. auszieh. Küchentisch und noch vieles Andere zu versch. Bärenstraße 2, 2 l.

Große Versteigerung

von Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen in Glas, Porzellan, Majoliken, Fayencen, Bronzen etc.

findet heute Dienstag, den 24. November cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung statt. Die Gegenstände entstammen aus einem sehr feinen Geschäft, eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator.

Gelegenheitskauf!
Ein grosser Posten

Betttücher

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne ohne Naht, 250 lang, 160 breit, per Stück

Mk. 2.50, 2.75, 3.—.
Nur gute Qualitäten.

Ad. Lange,
Langgasse 16.
Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Wirklich billigeredte Aufzeichnungen auf Stoffe aller Art, Holz, Leder etc. 14679
zu sehr billigen Preisen. Victor'sche Buchhandlung, Tannstraße 13.

Solide Arbeit. — Bestes Fabrikat.

Portièren-Stangen,

in matt und polirt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfohlen

J. & F. Suth, Friedrichstraße 9 u. 10.
Rosetten, Zugknäulen, Ringe, Radknöpfe, Träger, Stangen werden auch einzeln abgegeben. 13946
Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.

Zimmerpöppe zu haben Bedarfsliste 4. Sie hüllungen werden gegen Kirchgasse 61, Papierladen, und bei Herrn Kloos, Eck der Markt- und Oberstraße. 14636

Wegen Umzug in das Eckhaus Marktstrasse und Metzgergasse:

Fortgesetzter Ausverkauf

meines grossen Lagers in

fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben.

Die Preise sind so **niedrig** gestellt, dass die Gelegenheit zum Einkauf besonders empfohlen werden kann.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

LEA & PERRINS'

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN IN ALLEN WELTTHEILEN bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

FÜR FISCH, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.

LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN.

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, GROSSE & BLACKWELL, und in sammtlichen Colonial handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

LEA & PERRINS SAUCE

Johannäckerwein ist gut u. billig zu haben. 14238
F. Lutz, Langgasse 9.

Paffauer Bratgänse

verleibet (Mag. 1048) F 188
B. Pfau, Paffau (Bayern),

in brautigem Zustande ohne Gebirge, in jungen zerfleischigen Exemplaren mit Fett u. Innereien, unter Rothade u. franco zu 60-70 Pf. p. Pfund incl. Verpackung. Es gelangt nur in Qualität unter Garantie guter Lebenszeit zum Verlande.



Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15.
Nistet nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Geringste werden in einem hohen, besten ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Küstler erbeten. 11271

Feinstes Tafelobst!

Aepfel:
Holländer Rtte.,
Canada Rtte.,
Graue Rtte.,
W. W. Calville,
sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, auch Kirschen empfiehlt 12088

Birnen:
Herz von Angoulême,
Bré. Diel,
Bré. Hardenpont,
W. Dechanis,

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,

Obere Frankfurter Strasse.
Versandt nach auswärts wird prompt besorgt.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonum, halbarste Winterartoffeln, sowie gute englische, Rüsschen-Kartoffeln und verschiedene andere gute Sorten, Alles in ausgezeichneter prima Waare. Bessere Preis als größte Quantität umgehend zum billigsten Preise frei Haus. Proben und Zeichnungen bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Verschied. Sorten Kartoffeln

für den Winterbedarf (Magnum bonum, Englische, Rubin von Solger und Rüsschen) empfiehlt 14170
H. Faust, Schwalbacherstraße 23.

Verschiedene Sorten Kartoffeln für den Winterbedarf sind zum billigsten Tagespreise zu haben. 14604
H. H. Horn & Wwe., Reibstraße 17, Part.

Moritzstraße 16 sind zwei Leichter und ein Arbeitstier zu verkaufen. 14583

Präme Burger Dohlerer, Ringel, Kurrer, tiefe Hühner, sind zu verkaufen bei J. Enklich, Moritzstraße 20, H. 1.

Weihnachts-Geschenke.

Als sehr beliebte und praktische Weihnachts-Geschenke empfehlen wir unsere mit der größten Sorgfalt zusammengestellten Sortimentskisten nur hervorragend schöner Flaschenweine.

No. 1. 4 Fl. Geisenheimer 1 „ F. Portwein 1 „ fine old Madeira	6 Fl. Inhalt. Mk. 10.—	No. 3. 6 Fl. Geisenheimer 3 „ Winkler Hasensprung 3 „ St. Julien 2 „ F. Portwein 2 „ fine old Madeira 2 „ Math. Müller oder Burgeff & Co.	18 Fl. Inhalt. Mk. 30.—
No. 2. 4 Fl. Geisenheimer 4 „ Ober-Ingelheimer 2 „ F. Portwein 2 „ fine old Madeira	12 Fl. Inhalt. Mk. 20.—	No. 4. 6 Fl. Geisenheimer 4 „ Scharlachberger 3 „ Winkler Hasensprung 3 „ St. Julien 3 „ F. Portwein 3 „ fine old Madeira 2 „ Math. Müller oder Burgeff & Co.	24 Fl. Inhalt. Mk. 40.—
No. 5. 8 Fl. Geisenheimer 5 „ Scharlachberger 4 „ Rausenthaler Berg 5 „ St. Julien	30 Fl. Inhalt. Mk. 60.—		

Gleichzeitig bringen wir unser wohl assortirtes Lager in Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weinen pro Ltr. und Fl. von 60 Pf. an, sowie deutsch. und franz. Cognac, Jamaica-Rum pro Fl. von Mk. 2.— an in empfehlende Erinnerung. Gef. Aufträge bitten wir möglichst zeitig einenden zu wollen, damit wir für die sorgfältigste Ausführung Sorge tragen können. 14648

Wiesbaden.

Mondorf & Lemp,
Weingrosshandlung.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1894er Trabener Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten u. F. Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 12604

Niederrhein. Malz-Extract-Brauerei Lackhausen b/Wesel.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn
Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. F 479

Thee-Handlung

Gegründet 1823.

Frankfurt a.M.
Zoll 33.



Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee

Ronnefeldt

zu
Originalpreisen

in Wiesbaden bei
Joh. Kirchhöltes,

Webergasse 2,
(Man.-No. 4968) F 472

Prima Kalbfleisch per Pfund 70 Pf., Roastbeef und Filet in Auschnitt

empfiehlt L. Behrens, Langgasse 5.

Nürnberger Pfefferkuchen

seits frisch und in größter Auswahl. 14446

Julius Steffelbauer,

Langgasse 32, im Adler,
10 Bld.-Galt von Nachb. Nr. 7,
Himmelsberg Nr. 4. 25. F 450

Naturbutter, 10 Bld. 2 Pf. 60, 5 Bld. Butter und 5 Bld. Quark 2 Pf. 50. F 439

Epstein, Tluste 14 (Galt).
Nagler, Rytz Wab 26 (Ungarn).

Kartoffeln,

Magnum bonum und englische,
zum billigsten Preise zu haben Sedan-
platz 4. 14257

Hotel zum Hahn,

Zwieselgasse 15.

Seine Lokalitäten halte zu Abhaltungen von Hochzeiten, Familienfesten, Soupers, sowie Festlichkeiten aller Art u. bestens empfohlen. 14161
Otto Borg.

Waldhäuschen.

Täglich geöffnet.

In gutem bürgerlichem Privat-Atmosphäre und Abends können noch zwei bis drei weitere Personen Theil nehmen. Abends 8, 1. Etod. 14002

In gutem Privat-Atmosphäre (nicht am Koch-herden) können noch einige Personen teilnehmen. Preis 80 Pf. Dambachthal 2, 1.

Engrospreis-Geschäft

VON
Carl Ziss

1.65 Mtl. russ. Sardinen per Foh	1.65 Mtl.
1.75	10 Bld.
3 u. 5 Pf. per Stück neue Dünne	8 u. 5 Pf.
— 45 Mtl. per Bische Del-Sardinen	— 35 Mtl.
— 40 „ per Schoppen feinst. Salatöl	— 40 „
— 48 „ per Bld. reines Schmalz	— 48 „
— 30 „ per Bld. neue Pfeffermühle	— 20 „
— 10 „ per Bld. feine Pfeffermühle	— 10 „
— 50 „ per Bld. gebr. Rost	— 50 „
1.60 „ per Bld. feinst. gebr. Rost-Stäbchen	1.60 „
— 30 „ per Bld. Kaffee-Zugbüchse	— 30 „
— 09 „ per Bld. feinst. gebr. Feuerzange	— 09 „
— 05 „ Zitronen per Stück	don — 05 „ an.
— 03 „ 2 Schacht. Weiss	— 03 „
— 34 „ Schupp's Salz-Kaffee per Bldet	— 34 „
(Galt Kaffee).	
— 25 „ per Bld. Zucker (so lange Vorrath) von	— 25 „ an.

Verkaufsstelle: Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle.
Lagerräume: Neubau Reichergasse 21, 14649

Man verlange Proben von

ARENS' CONSUM-CACAO

garantirt rein
Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feinstes Aroma.
Offen per Pfund Mk. 2.40. 1/2 Pfd. in Stoffbeutel Mk. 2.50.
1/4 Pfd. in Stoffbeutel Mk. 1.90.
Zu haben bei F. A. Müller. F 472

Kartoffeln,

wie Magnum bonum, gebe und rothe, empfiehlt bill. 18890
H. Günter, Reibstraße 20.

Fremden-Verzeichniss vom 23. November 1896.

Adler. Freitag, Reckisau, Leipzig Ulrich, Dresden Stark, Rittmstr. Brochthal Wiedhof, Marienhausen Schäfer, Hanau Bauer, Hanau	Englischer Hof. v. Leontjeff, Fr. Petersburg Einhorn. Wisser, Kfm. Leipzig Bein, Kfm. Cannstatt König, Kfm. Berlin Mayer, Kfm. Leipzig	Hessenberg, Kfm. Offenbach Engel, Kfm. Geisenheim Hotel Hoppel. Kraemer, Kfm. Hagen Quint, Kfm. Frankfurt Grawsky, m. Fr. Posen Euchmann, Kfm. Bonn	Hotel Minerva. von Hake, m. Fr. Berlin Besser, Kfm. Quedlinburg von Keudell, Fr. Breslau Nassauer Hof. Vorwerk, m. Fr. Schwelm Sonnenhof. Henninger, Kfm. Bremen Schönholz, Lindheim Siebert, Kfm. München Sander, Kfm. Strassburg Löffler, Kfm. Köln	v. Skoropadsky, Petersburg Sorb-Romaschkewitsch. Poltawa Fräzler Hof. Schotten Waldeck, Kfm. Berlin Rhein-Hotel. Perisch, Fr. Winkler Dahn, m. Fr. Schweiz Ranker, m. Fr. Schweiz Ritter's Hotel garni und Pension. Wills. Beerlein, London Beerlein, Fr. London	Rheinseite. Crass, m. Fam. Darmstadt Spiegel. Münz, Dr., m. Fr. Nürnberg Tannhäuser. Herr, Kfm. Berlin Jonas, Kfm. Frankfurt Becker, Kfm. Aachen Koster, Kfm. Magdeburg Taunus-Hotel. Schäfermeyer, Ing. Jagstfeld Blitz, Beam. St. Louis Casper, Kfm. Berlin Eckhard, Leut. Mainz Storm, Ingen. Jagstfeld Landgraf, Naumburg	Hotel Victoria. von Alers. Ludwigsb. Burg Erdmann, Prof. Dr. Halle In Privat-Häusern: Kuranstalt Dr. Abend. Sunkel, Kfm. Frankfurt Villa Helese. Schölynsch, Westfalen von Vredenbruch, Haag Pentec Neussal. Keil, Fr., m. 2 T. Weistrop Oppermann, Fr. Cassel Dr. Knigaus, Fr. Werbold Villa Royale. Ulrich, Rgm. Dessauhofen
---	---	---	---	--	---	--

Waldstraße eine schöne Barock-Wohnung, 4 große Zimmer, Balkon etc., sowie im 3. Obergeschoss 4 Zimmer, Balkon etc. auf sofort zu vermieten. Rab. Westendstraße 24, 1. 7812

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldstraße 16a Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu verm. 7669
Waldstraße 15a 3 Zimmer, Küche, Man. u. 2 Keller auf 1. April 1897 zu verm. Rab. Zimmermannstraße 7, 3 r. 7917
an einem, Viehstraße 3, abgebl. 2 Gänge, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Weissl. 1. Gänge. 7655

Wismard-Ring 14,

an Lager, elegant 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badekabinett und Hofwasserleitung zu vermieten. Rab. Barterre. 6879
Waldstraße 15 Wohnung von 3 großen Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7651
Waldstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfardie auf gleich oder später zu vermieten. 7618
Waldstraße 12, Abt. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Rab. Waldstraße 10, Part. 7818
Waldstraße 14 in 1. Wohn., 3 Z., n. o. gl. u. sp. zu verm. 7835
Hohe Burgstraße 10 wird mit dem 1. Januar 1897 in 1. Et. eine Wohnung frei, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfardie und Keller. Rab. in 2. Et. 6883
Waldstraße 1, Waldstr. 3, 3 Z., Bad, n. d. Gm. (Küche) zu verm. 7815
Waldstraße 3 u. 2, n. d. Gm. u. 2. Et. 7261
Waldstraße 10, 3, 3 Z. u. 2. n. d. an ruh. Plätzch. a. Jan. 7017

Cleorenstraße 2 u. 2a

Wald Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon u. reichl. Zubeh. zu vermieten. Rab. No. 2a. Part.

Waldstraße 6, Neub. Wohn., 3 Z., 2. Terrasse u. Rab. 6721

Waldstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern im Seitenbau auf sofort und eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Rab. bei A. Lämbarth. 7918

Waldstraße 14 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar 1897 zu vermieten. Rab. Westendstr. 1. Etod oder Waldstraße 31, Part. 7701

Waldstraße 24, 1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manf., 2 Kellern auf Januar zu vermieten. 6863

Waldstraße 14, 1. Et. ist eine 3-Zimmernebst-Zubehör zu vermieten. 7816

Waldstraße 19, vis-à-vis d. Vorplatz-3, 1 Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, auf sofort. 7817

Waldstraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar 1897 zu vermieten. Rab. Part. 7163

Friedrichstraße 36,

Wald, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit einem Hofen und großes Manfardiezimmer per 1. April zu vermieten. Rab. 7629
Nicol. Kälisch.

Waldstraße 41, 1. Et., eine freundl. Wohn. v. 3 Zim. u. Küche an stille Leute oder Kinder zu verm. A. L. Westendstraße 7818

Waldstraße 9, 1. St., 3 Z., Küche, Manf. u. 2 Keller, auf gleich oder später zu verm. Rab. Kälisch. 6410

Waldstraße 11, 1. Et., sind 6 Wohnungen von drei Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Rab. bei 7174

Waldstraße 6 sind sofort oder später 3 Wohnungen (Part. 1, n. 2. Et.), jede mit 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Wasserleitung u. elektr. Licht, zu vermieten. Rab. Kälisch. 7818

Waldstraße 21 Barock-Wohn., 3 Zim., Rab. 1. St. 7831

Waldstraße 13, 3 Z., 3 Z., u. Küche auf gl. u. sp. zu verm. Rab. 7822

Waldstraße 20 sind 3 Zimmer und Zubehör, Part. oder 2. Gänge, auf 1. April 1897 zu verm. Rab. 1. Et. r. 7906

Helenenstraße 18

Wald große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Zr., 7820

Waldstraße 21 Barock-Wohn., 3 Zim., Rab. 1. St. 7831

Waldstraße 13, 3 Z., 3 Z., u. Küche auf gl. u. sp. zu verm. Rab. 7822

Waldstraße 20 sind 3 Zimmer und Zubehör, Part. oder 2. Gänge, auf 1. April 1897 zu verm. Rab. 1. Et. r. 7906

Hermannstraße 28,

Wald 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller mit Zubeh. preiswürdig zu vermieten. 7823

Waldstraße 9, 1. Et., drei Zimmer, Küche, Manfardie, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Rab. 7614

Waldstraße 10 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. 6964

Waldstraße 6, 2. Et., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf so. zu verm. 7824

Waldstraße 44, 9. Wohn., 3 Z., 2. u. 3. u. d. 310 M. 1. 7699

Waldstraße 12, 3 Z., 2. Et., drei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Rab. 7820

Waldstraße 17, 2. Et., 3 Zimmer u. Küche u. auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 6847

Waldstraße 11, 2. Barriere, 6 u. 8. St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, 2 Manfardie etc. an ruh. Familie sofort oder später zu verm. Rab. Part. 1. 7167

Waldstraße 8, nahe der Waldstraße, 1 Gänge von 3 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Rab. hergerichtet. 7132

Waldstraße 17, 2. Gänge, 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 7826

Waldstraße 33 schöne Wohnung, 3 Zim. mit Balkon u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 7827

Waldstraße 35 3 Zimmer nebst Zub. zu verm. Rab. Part. 6849

Waldstraße 22 in eine neu herger. 1. G. zu verm. bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf so. oder sp. zu verm. 7827

Waldstraße 3, Frontisp., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, neubauer, an ruhige Mieter zu vermieten. 7034

Waldstraße 35, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 3, 1. Et. d. Waldstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Rab. Part. 7828

Waldstraße 35, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Rab. Waldstr. 1. St. 1. 7836

Waldstraße 37, Waldstr., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Rab. Westendstr. 1. 7837

Waldstraße 4, Waldstr., 3-4 Zim., Küche, Keller, u. mit so. Gart., auf so. zu verm. 7838

Waldstraße 35 ist eine Wohn. von 8 Zim. mit reichl. Zubehör auf sofort zu verm. Rab. Westendstr. 1. 7839

Waldstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zim., Küche, Manfardie u. 2 Kellern auf sofort oder später zu verm. Rab. Part. 7840

Waldstraße 7, Waldstr. 1. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie u. Keller auf sofort zu verm. Rab. 31. 6769

Waldstraße 11, Waldstr. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, euent. früher, zu vermieten. Rab. Part. 7841

Waldstraße 11, Waldstr. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. Rab. Waldstr. 1. St. links. 7842

Waldstraße 10, 1. Gänge, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 7843

Waldstraße 5, Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 100. 6118

Waldstraße 29 bessere Wohnungen, 3 Zimmer 500 M., 2 Zimmer 400 und 300 M. zu verm. 7845

Waldstraße 9/11 Waldstr. von 3 Zim. nebst Zubeh. auf so. zu verm. 7846

Waldstraße 29, 2. St., 3 Zim., Küche u. Keller auf so. zu verm. Rab. bei d. Buchhandlung, Otto Kälisch. 7847

Waldstraße 34 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, bis 1. Dezember zu vermieten. 7848

Waldstraße 3, Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör für 320 Mark Abreise halber zu vermieten. 7847

Waldstraße 32, Waldstr. 3, 3 Z., Küche auf so. zu verm. 7848

Waldstraße 32 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, feines Gartchen, per sofort od. später zu verm. Rab. No. 4, Part. 7849

Waldstraße 4 ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manfardie u. 2 Kellern auf so. zu verm. 7850

Waldstraße 8 ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manfardie u. 2 Kellern auf so. zu verm. 7850

Waldstraße 3 ist eine Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Rab. Westendstr. 63. 6842

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 13 Waldstr., 3 Zimmer und Zubehör auf so. zu verm. 7851

Waldstraße 29 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Rab. im Laden. 7622

Waldstraße 36, Waldstr. 1. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Rab. 7619

Waldstraße 37 zwei bis drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Rab. Hinterhaus Part. 7649

Waldstraße 6, 1. Et., Dachw., 2-3 Z. u. Zub. zu verm. 6723

Waldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7863

Waldstraße 10 sind zwei Dachlogen von je 2 Zimmern u. Küche, eine im 1. Et. zu verm. Rab. 1. St. 6003

Waldstraße 45, 1. Et., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm. Rab. 2. Zr. 7266

Waldstraße 10 zwei Manfardie u. Küche zu vermieten. 7863

Waldstraße 13 Waldstr., 2 Zim. und Küche, an ruh. Leute zu verm. N. H. Waldstr. 18. 7864

Waldstraße 15, 1. Et., 2 Zim., Küche, Manfardie u. Keller auf 1. Jan. 1897 zu verm. Rab. 6868

Waldstraße 15, 1. Et., 2 Zim., Küche u. Küche zu verm. Rab. 6825

Waldstraße 16, 1. Et., 2 Zim., Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 6868

Waldstraße 10 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Rab. Part. 7552

Waldstraße 10, 1. Et., ist 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Dezember oder Januar zu verm. 7021

Waldstraße 2 keine Vorderwohnung, 2 Räume auf gleich oder später zu vermieten. 7011

Waldstraße 26 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Dezember zu vermieten. 7442

Waldstraße 21 Waldstr. Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Rab. im Laden. 7026

Waldstraße 36, 1. Et., abgebl. 1. St., 2 Zim., Küche, abgebl. an ruhige Leute zu verm. Rab. bis 1. April Preisermäßigung. Rab. 1. St. bei Hess. 7418

Waldstraße 15 Waldstr., 2 Zim. u. Küche, zu verm. 7700

Waldstraße 9 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 7119

Waldstraße 29, Dachlogis 2 Zim., Küche u. Küche zu vermieten. Preis 150 M. Rab. bei 7047

Waldstraße 31, Neub. Wohn., 2 Z., 2. Keller zu verm. 7044</

Verlosung des „Eisenbahn-Tagelott“.

Nr. 34.

1896.

- 1) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.
- 2) Finnländische 10 Thlr.-Lose v. 1868.
- 3) Mexikanische 5% amortisierbare innere Anleihe v. 1895.
- 4) Oldenburgische 5% Prämien-Anleihe (40 Thlr.-L.) v. 1871.
- 5) Schwedische 10 Thlr.-Lose v. 1860.
- 6) Ungarische 4 1/2% Staats-Eisenb.- (Gold-) Anl. v. 1889.

1) Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.
Sortierung am 16. Novbr. 1896.
Prämienziehung am 16. Decbr. 1896.
Seriennr. 122 108 418 456 569
581 584 678 702 778 805 816
525 1126 1188 1322 1358 1468
1668 1670 1696 1762 1780 1781
2041 2086 2103 2232 2294 2473
2490 2530 2562 2700 2725 2740
2820 2901 2952 2980 3040 3045
3141 3491 3503 3600 3660 3742
4708 3988 3979 4109 4217 4254
4367 4470 4450 4550 4600 4604
4690 4698 4724 4895 4908 4928
4938.

2) Finnländische 10 Thlr.-Lose v. 1868.
Prämienziehung am 2. Novbr. 1896.
Zahlbar am 1. Februar 1897.
Am 1. Angstr. 1896 gezogene Serien:

4 574 672 701 803 1074
1161 1267 1358 1367 1507 1530
1770 1815 1840 2060 2073 2135
2141 2320 2327 2414 2442 2513
2552 2582 2607 2608 2709
3797 2841 3031 3033 3159 3311
3182 3189 3292 3321 3338 3341
3442 3447 3607 3819 3862 3916
3950 4149 4205 4216 4321 4323
4325 4444 4490 4500 4500 4500
4780 4805 4872 4874 4880 4900
4021 6022 5130 5202 5237 5384
5010 5428 5511 5510 5618 5644
5878 5781 6010 6050 6081 6114
6143 6230 6232 6339 6430 6654
6689 6509 6631 6640 6711 6731
6814 6797 6847 6841 6815 6923
6925 7179 7242 7456 7666 7888
7854 7704 7740 7783 7738 7743
7940 7909 8023 8028 8088 8114
8176 8183 8202 8207 8309 8488
8348 8590 8632 8637 8319 8548
8593 8593 8694 9129 9230 9330
9395 9411 9525 9527 9718 9742
9800 9890 9777 10029 10063
10131 10226 10260 10387 10405
10445 10507 10574 10710 10830
10852 10875 10915 10929 11055
10935 11101 11127 11187 11247
11361 11457 11466 11888 11918
11949.

Prämien:
à 10.000 Thlr. Serie 5644 Nr. 17.
à 1000 Thlr. Serie 5898 Nr. 9.
à 100 Thlr. Serie 3344 Nr. 2.
4495 16, 5120 16, 5202 16, 5416 16,
6711 7, 8548 8, 8902 19.
à 50 Thlr. Serie 4 Nr. 1, 1350 13,
1367 16, 2350 3, 2414 9, 2537 30,
2592 10, 2610 10, 2624 10, 2624 10,
2797 12, 3032 14, 3190 9, 3202 11,
3338 6, 3342 4, 3950 18, 4210 12,
4235 13, 4495 2, 4650 9, 4685 8,
4872 7, 5237 19, 5610 2, 5644 5,
6074 15, 6111 16, 6114 4, 6236 12,
4 11, 6784 8, 7704 16, 9809 12,
8933 1, 9130 7, 9306 18, 9508 6,
10220 2, 10266 16, 10287 18,
10574 10, 10878 4, 11888 7.
à 40 Thlr. Serie 1898 8 v. 19.
2001 17, 8027 7, 1530 18, 1840 18,
7060 16, 2073 16, 2557 2, 2688 19,
3797 6, 3031 1, 2159 18, 3331 6,
3342 2, 4557 2, 4818 13, 6027 12,
6237 14, 8416 4, 9510 4, 9610 6,
6614 16, 6056 6, 6081 2 3 5,
6114 2, 6430 1, 6568 17, 6731 6,
6923 10, 7633 7, 7716 17, 7940 7,
7906 9, 8023 20, 8136 9, 8268 3 11,
8582 30, 8640 17, 10095 7,
10226 3, 10953 5, 11055 1 10,
11307 20.
à 13 Thlr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Mexikanische 5% amortisierbare innere Anleihe von 1895.
1. Verlosung am 23. September 1896.
Zahlbar seit 16. October 1896.
1. Serie.
Lit. A. à 1000 Doll. 600 650 1766
908 2027 712 832 4350 729 0860
7011 8938 9291 12177 13248 16001
17682 18122 67 689 19036 341 609
20386 21434 22148 494 688 24300
26593 695 27176 301 29618 765.
Lit. B. à 500 Doll. 30028 32059
309 33519 890 891 35004 30175
37373 392 38440 71 32040 043 321
40029 400 41398 42176 260 730
43200 800 46026 43247 672 907.
Lit. C. à 1000 Doll. 50190 55351
64376.
Lit. D. à 5000 Doll. 55228.
2. Serie.
Lit. F. à 500 Doll. 70068 380
515 515.

4) Oldenburgische 5% Prämien-Anleihe (40 Thlr.-Lose) von 1871.
Verlosung am 2. November 1896.
Zahlbar am 1. Februar 1897.
à 30.000 M. 48439.
à 15.000 M. 62878.
à 9.000 M. 61881 65653 67009.
à 8.000 M. 86981 84653 86309 76889
97948.
à 180 M. 17611 40223 47097 65997

70992 74369 79846 91396 104260
110088.
à 120 M. 7 29 44 104 154 173
244 317 350 430 534 676 704 794 915
906 978 151 178 227 289 375 373
389 404 489 521 705 780 800 806 811
816 896 2079 109 381 545 617 874
908 987 3004 309 331 353 490 491
997 4048 289 290 332 356 359 405
449 532 728 835 848 914 928 612 969
718 724 768 906 974 990 500 013
094 095 123 260 291 476 710 735 966
880 963 6019 199 213 261 282 382
412 456 489 511 584 590 631 632
621 741 781 886 837 945 978 7022
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 728 835 848 914 928 10031
220 241 272 350 427 468 537 615 857
707 920 987 11000 043 387 640 645
782 816 818 829 895 935 966 12101
173 203 260 289 300 332 390 423 553
551 523 728 835 848 914 928 10031
180 189 267 339 392 472 609 796
800 911 915 940 969 971 8063 814
219 388 449 452 511 590 650 789 837
893 9098 164 191 275 303 378 496
501 532 72